

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 4

Vertriebene und Flüchtlinge

Wirtschaftsstatistische Ergebnisse

1961



Bestellnummer: A 4/10 - 61

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	4
 Übersichten	
I. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe in der Industrie im September 1961	
1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen sowie nach Ländern	6
2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen und Ländern	12
3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen und ausgewählten Industriegruppen und -zweigen	14
II. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe im Bauhauptgewerbe Ende Juli 1961	
1. Betriebe und deren Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Ländern	20
III. Umsatz der Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe im Bauhauptgewerbe im Kalenderjahr 1960	
1. Umsatz der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen und Ländern	26
IV. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1961	
1. Wohnungsbindungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau insgesamt	29
V. Leistungen der öffentlichen Fürsorge für Zugewanderte und Kriegsofferfürsorge 1960 und 1961	
1. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe für Zugewanderte und Kriegsofferfürsorge 1960 nach Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen	32
2. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe für Zugewanderte und Kriegsofferfürsorge 1961 nach Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen	34
3. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe sowie für sonstige Leistungen 1960	36
4. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe sowie für sonstige Leistungen 1961	37

VI. Leistungen der Landesfürsorgeverbände nach dem THG für Zugewanderte 1960 und 1961	
1. Tbc-Hilfe 1960 nach Art der Ausgaben und Einnahmen	38
2. Tbc-Hilfe 1961 nach Art der Ausgaben und Einnahmen	39
VII. Konkurse und Vergleichsverfahren bei Vertriebenen und Zugewanderten 1961	
1. Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Rechtsform der Gemeinschuldner	40
2. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschafts- gruppen der Gemeinschuldner	40

Erschienen im November 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2,00

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält wirtschaftsstatistische Ergebnisse über Vertriebene, Zugewanderte und Sowjetzonenflüchtlinge für das Jahr 1961. Das Zahlenmaterial, das in diesem Bericht aus den verschiedenen Gebieten der amtlichen Statistik zusammengestellt ist, läßt es zweckmäßig erscheinen, einen Überblick über die in den einzelnen Statistiken angewandten Begriffsbestimmungen für die Personengruppen der Vertriebenen und der Zugewanderten bzw. der Sowjetzonenflüchtlinge zu geben.

Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe in der Industrie im September 1961 (Abschnitt I)

Maßgebend für die Kennzeichnung der Vertriebenen-, Zugewanderten- oder Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe bzw. -unternehmen ist, daß die Inhaber der Unternehmen Vertriebene, Zugewanderte bzw. Sowjetzonenflüchtlinge sind oder daß an dem Kapital von Personen- oder Kapitalgesellschaften mindestens zu 50% Angehörige des betreffenden Personenkreises beteiligt sind. Sind Vertriebene und Zugewanderte bzw. Sowjetzonenflüchtlinge Inhaber des Betriebes bzw. Unternehmens oder zusammen mit 50% am Kapital beteiligt, so ist der Betrieb oder das Unternehmen - je nach dem Übergewicht der Kapitalbeteiligung - entweder als Vertriebenen-, Zugewanderten- oder Sowjetzonenflüchtlingsbetrieb bzw. Unternehmen zu bezeichnen.

Vertriebene sind Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A oder B.

Zugewanderte sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die nach dem 1. September 1939 aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder aus Berlin ihren Wohnsitz in das Gebiet der Bundesrepublik verlegt haben sowie die Kinder solcher Zugewanderter.

Sowjetzonenflüchtlinge sind Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises C; sie sind gleichzeitig auch Zugewanderte.

Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe im Bauhauptgewerbe Ende Juli 1961 (Abschnitt II + III)

Die bei der Industrie (Abschnitt I) gegebene begriffliche Abgrenzung für die Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe sowie für die Personengruppen (Vertriebene, Zugewanderte und Sowjetzonenflüchtlinge) trifft auch hier zu.

Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1961 (Abschnitt IV)

Vertriebene im Sinne dieser Statistik sind Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A oder B.

Leistungen der öffentlichen Fürsorge für Zugewanderte 1960 und 1961 (Abschnitt V)

Zugewanderte im Sinne dieser Statistik sind gemäß §§ 3 und 11 der ersten Durchführungsverordnung zum Ersten Überleitungsgesetz vom 27.2.1955 deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die am 31.12.1944 ihren Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder in Berlin hatten, diesen aber aus kriegsursächlichen oder politischen Gründen bis zum 11.7.1945 aufgegeben und im Bundesgebiet ihren ständigen Aufenthalt genommen haben, sowie solche, die am 11.7.1945 ihren Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder im Sowjetsektor von Berlin hatten, diesen aber aus politischen Gründen aufgegeben und im Bundesgebiet oder Berlin (West) ständigen Aufenthalt genommen haben.

Als Parteien werden Haushaltsvorstände und Alleinunterstützte gezählt, die einer gesonderten Abrechnung der Fürsorgeverbände unterliegen. Die Zugehörigkeit zu

dem Personenkreis der Zugewanderten erlischt, wenn der Zugewanderte am letzten Zufluchtsort ununterbrochen drei Jahre keine Fürsorgeleistungen, Arbeitslosenfürsorgeunterstützung, Sozialversicherungsrente, Rente nach dem Bundesversorgungsgesetz, Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und Unterhaltshilfe nach dem Soforthilfegesetz oder Lastenausgleichsgesetz erhalten hat.

Leistungen der Landesfürsorgeverbände nach dem THG für Zugewanderte 1960 und 1961

(Abschnitt VI)

Für die in den Übersichten dieses Abschnittes nachgewiesenen Zugewanderten gilt die Definition für Zugewanderte wie im Abschnitt I.

Konkurse und Vergleichsverfahren bei Vertriebenen und Zugewanderten 1961

(Abschnitt VII)

Vertriebenen- oder Zugewandertenunternehmen ist ein Unternehmen, dessen Inhaber Vertriebenen oder Zugewanderte ist oder wenn bei Personen- und Kapitalgesellschaften das Kapital zu mindestens 50% Vertriebenen oder Zugewanderten gehört. Sind Vertriebene und Zugewanderte Inhaber des Unternehmens oder zusammen mit 50% am Kapital beteiligt, so ist das Unternehmen je nach dem Übergewicht der Kapitalbeteiligung entweder als Vertriebenen- oder als Zugewandertenunternehmen zu kennzeichnen.

Für die Personenkreise der Vertriebenen und Zugewanderten gelten in dieser Statistik die gleichen Definitionen wie im Abschnitt I.

Hinweise über Veröffentlichungen

Gesamtzahlen über die im vorliegenden Bericht dargestellten Wirtschafts- und Sozialstatistiken sind in folgenden Berichtsreihen veröffentlicht worden:

a) Industrie

Fachserie D (Industrie und Handwerk) Reihe 4 "Sonderbeiträge zur Industrie-statistik - Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen 1961" - Bestellnummer: D 4/1 -61-

b) Bauhauptgewerbe

Fachserie E (Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen)
Reihe 2 "Bauhauptgewerbe 1961"
-Bestellnummer: E 2 - j 1961 -

c) Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Fachserie E (Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen)
Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich sozialen Wohnungsbau 1961"
- Bestellnummer: E 4 - vj. 1-4/61-

d) Öffentliche Fürsorge

Fachserie K (Öffentliche Sozialleistungen)
Reihe 1, "Öffentliche Fürsorge 1961"
- Bestellnummer: K 1-j 61 -

e) Konkurse und Vergleichsverfahren

Fachserie I (Kapitalmarkt und Zahlungsschwierigkeiten)
Reihe 4 "Zahlungsschwierigkeiten 1. Halbjahr 1962 und 1949 bis 1961"
- Bestellnummer: I 3 - hj 1/62 -

I. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonen
1. Betriebe¹⁾, Beschäftigte und Umsatz nach ausge

Lfd. Nr.	Land		Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									ins
			insgesamt			darunter						
						Industrie der Steine und Erden			Chemische Industrie			
			Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	
Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	An			
1	Schleswig-	A	543	32 682	139 323	266	9 221	35 039	137	6 276	27 326	460
2	Holstein	V	59	1 127	3 746	33	652	2 556	14	296	784	38
3		Z	23	484	793	6	116	234	10	61	167	55
4		S	13	148	335	4	a)	a)	6	52	157	37
5	Hamburg	A	571	51 177	380 054	109	3 448	12 169	324	17 699	79 011	638
6		V	22	499	2 173	3	42	99	16	449	2 056	20
7		Z	24	190	631	5	a)	a)	16	97	300	23
8		S	10	61	208	-	-	-	8	a)	a)	5
9	Niedersachsen	A	2 912	221 170	778 641	1 109	34 128	100 572	404	29 665	97 303	1 164
10		V	218	6 164	14 883	120	2 439	6 327	39	424	1 465	96
11		Z	122	3 317	11 044	38	1 331	3 842	43	500	2 537	118
12		S	78	2 186	6 602	25	a)	a)	25	241	1 036	76
13	Bremen	A	141	10 915	68 631	30	2 657	7 213	67	1 324	5 938	173
14		V	9	a)	a)	5	a)	a)	3	8	21	12
15		Z	7	a)	a)	-	-	-	6	a)	a)	15
16		S	4	170	886	-	-	-	4	170	886	10
17	Nordrhein-	A	5 722	1 233 184	4 213 255	2 055	68 364	235 559	1 294	192 243	870 912	10 656
18	Westfalen	V	252	6 839	21 725	127	2 101	6 534	78	1 326	5 868	381
19		Z	141	5 514	14 713	41	777	2 178	69	1 331	3 784	356
20		S	83	4 083	11 191	26	477	1 351	36	834	2 412	179
21	Hessen	A	1 724	185 593	611 379	720	26 375	75 642	406	74 825	302 998	1 410
22		V	85	1 635	4 886	40	1 123	3 371	25	269	1 038	65
23		Z	94	5 024	15 853	25	535	1 433	43	2 163	8 280	140
24		S	47	2 405	8 467	14	344	844	17	1 491	6 391	84
25	Rheinland- Pfalz	A	2 013	148 759	487 594	1 197	35 225	93 606	255	70 426	248 364	607
26		V	65	1 333	2 972	42	656	1 821	13	129	435	30
27		Z	40	2 085	8 979	18	380	1 581	16	1 006	3 845	48
28		S	22	1 017	4 339	12	165	824	8	835	3 443	30
29	Baden-	A	3 725	184 807	640 046	1 223	38 896	123 229	816	48 332	189 006	4 352
30	Württemberg	V	115	2 960	8 618	39	584	1 863	41	1 001	3 472	191
31		Z	81	3 672	10 513	9	143	393	52	1 660	5 181	233
32		S	41	1 978	4 208	5	67	117	27	1 051	2 681	109
33	Bayern	A	6 877	216 391	642 453	2 360	63 976	151 003	947	51 973	189 998	2 544
34		V	423	6 939	17 587	211	3 644	8 087	82	981	3 209	304
35		Z	162	3 486	8 828	42	929	1 555	82	1 380	4 612	214
36		S	83	1 885	3 839	24	613	1 110	31	286	611	116
37	Saarland	A	306	111 725	251 010	111	3 250	6 499	64	1 569	4 903	247
38		V	1	a)	a)	1	a)	a)	-	-	-	5
39		Z	6	a)	a)	1	a)	a)	3	a)	a)	6
40		S	3	67	123	-	-	-	1	a)	a)	3
41	Bundesgebiet	A	24 534	2396 403	8212 386	9 160	285 540	840 531	4 714	494 332	2015 759	22 251
42	ohne Berlin	V	1 249	27 587	76 653	621	11 272	30 700	311	4 883	18 348	1 142
43		Z	700	24 192	72 406	185	4 297	11 434	340	8 378	29 608	1 208
44		S	384	14 000	40 198	110	2 570	6 688	163	4 986	17 708	649

1) Betriebe ab einem Beschäftigten, ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Betriebe
A = Alle Industriebetriebe, - V = Vertriebenenbetriebe, - Z = Zugewandertenbetriebe einschl. der Angaben der unter "S" nachgewie
a) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

flüchtlingsbetriebe in der Industrie im September 1961
wählten Industriegruppen und -zweigen sowie nach Ländern

Investitionsgüterindustrien														Lfd. Nr.
gesamt		darunter												
		Maschinenbau				Elektrotechnische Industrie			Feinmechanische u. opt. sowie Uhrenindustrie			Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie		
Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	zähl
1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	
78 200	190 746	163	20 010	42 079	68	13 303	23 741	39	5 978	11 170	93	7 138	17 424	1
4 134	9 973	11	713	1 139	5	a)	a)	2	a)	a)	8	180	241	2
6 049	38 754	13	1 126	2 544	10	932	2 471	14	1 974	3 219	10	655	985	3
4 810	35 787	9	826	2 069	4	a)	a)	10	1 942	3 147	8	a)	a)	4
118 446	305 030	210	28 197	56 009	117	29 321	135 183	40	3 328	6 148	109	8 161	20 948	5
1 140	2 643	5	219	571	6	331	365	1	a)	a)	5	377	1 195	6
3 698	9 412	9	2 651	7 330	6	a)	a)	3	50	77	1	a)	a)	7
600	1 297	2	a)	a)	1	a)	a)	-	-	-	-	-	-	8
295 570	943 939	404	79 099	186 715	211	61 637	155 909	76	13 627	20 581	212	24 207	67 020	9
7 739	23 626	29	1 260	2 342	21	2 536	12 636	7	1 701	2 237	22	1 126	3 981	10
12 106	27 954	44	5 482	14 740	26	4 473	8 480	17	795	1 043	17	790	2 000	11
8 121	19 988	30	4 854	13 716	15	1 870	2 806	7	324	289	11	524	1 507	12
51 805	114 553	50	9 655	19 503	36	8 509	45 579	6	138	255	23	3 295	6 954	13
1 010	2 106	3	a)	a)	4	a)	a)	-	-	-	1	a)	a)	14
4 434	24 552	5	97	248	5	3 994	22 745	-	-	-	1	a)	a)	15
4 059	22 996	4	a)	a)	4	3 978	22 738	-	-	-	1	a)	a)	16
987 712	2840 703	2 483	330 062	926 896	1 151	181 840	587 099	229	11 366	20 040	4 312	201 645	487 856	17
12 046	30 917	83	5 211	16 154	47	1 487	4 526	21	686	942	117	1 546	3 548	18
18 787	45 534	96	7 803	23 412	69	5 181	9 487	30	1 492	2 911	92	1 962	4 528	19
12 454	32 231	60	6 327	20 072	31	3 286	6 210	15	591	670	42	1 184	2 722	20
313 496	785 230	446	97 998	220 233	246	77 746	175 475	102	18 842	28 671	347	36 413	89 151	21
3 742	7 745	21	1 302	3 255	15	814	1 783	4	135	268	11	633	1 059	22
8 975	18 746	37	2 265	4 598	28	2 522	4 995	14	464	614	37	2 242	5 248	23
6 278	13 443	25	1 409	2 816	16	1 709	3 652	6	334	443	23	1 869	4 523	24
86 859	164 263	178	39 327	71 868	98	14 832	20 927	18	2 316	3 130	210	14 233	39 425	25
2 581	2 309	8	523	1 220	8	340	479	1	a)	a)	7	a)	a)	26
2 811	5 296	10	a)	a)	12	1 209	2 446	5	778	1 222	13	386	766	27
2 519	4 794	7	214	427	7	1 026	2 110	3	758	1 208	9	336	668	28
760 953	1940 926	1 195	241 003	623 838	705	204 735	483 821	740	71 249	126 708	825	74 718	171 308	29
16 280	37 775	43	5 871	14 614	46	4 224	8 353	18	595	1 489	34	3 039	6 478	30
28 185	62 159	69	9 404	21 866	66	8 784	19 529	34	6 041	12 928	43	2 405	4 674	31
15 348	33 604	37	a)	a)	25	1 755	3 614	17	5 271	11 631	21	1 658	3 057	32
522 302	1218 422	595	158 577	361 596	589	199 252	464 100	224	28 374	37 047	672	41 777	87 951	33
21 628	49 670	61	8 833	28 180	64	6 846	11 304	17	628	809	119	3 281	5 669	34
18 162	36 158	56	5 511	13 032	59	6 772	14 576	27	2 701	2 785	44	2 158	3 688	35
9 788	19 207	30	3 570	8 731	23	2 958	5 152	17	753	1 038	27	1 774	2 922	36
37 036	70 772	66	11 454	21 582	34	6 461	10 349	5	105	147	49	3 920	8 226	37
686	1 289	1	a)	a)	1	a)	a)	-	-	-	1	a)	a)	38
408	583	3	a)	a)	1	a)	a)	-	-	-	2	a)	a)	39
364	526	2	a)	a)	1	a)	a)	-	-	-	-	-	-	40
3 252 379	8574 584	5 790	1015 382	2530 319	3 255	797 636	2102 183	1 479	155 323	253 897	6 892	415 507	996 263	41
70 986	168 053	265	25 251	70 144	217	18 333	42 232	71	3 764	5 765	325	10 440	22 585	42
103 615	269 148	342	34 927	88 723	282	34 458	86 033	144	14 295	24 799	260	10 960	22 399	43
64 341	183 873	206	24 398	64 352	127	16 698	46 436	75	9 973	18 426	142	7 979	16 358	44

der Bauindustrie.

enen Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe. - S - Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe.

I. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonen
 noch: 1. Betriebe¹⁾, Beschäftigte und Umsatz nach aus-

Lfd. Nr.	Land		Verbrauchsgüter								
			insgesamt			Holzverarbeitende Industrie			Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie		
			Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz
			Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
1	Schleswig-	A	751	41 756	101 963	130	3 835	12 870	185	7 343	14 583
2	Holstein	V	159	5 948	12 559	19	a)	a)	18	732	1 390
3		Z	82	3 665	10 860	12	209	368	6	a)	a)
4		S	59	2 445	8 477	8	181	327	4	48	56
5	Hamburg	A	893	34 472	90 908	70	1 971	4 028	408	13 561	34 837
6		V	56	1 084	3 384	4	35	78	18	154	296
7		Z	63	1 692	4 903	1	a)	a)	10	394	1 172
8		S	29	913	2 326	1	a)	a)	4	349	1 084
9	Niedersachsen	A	2 448	161 462	348 603	491	27 302	55 687	608	17 943	31 807
10		V	358	14 155	28 517	58	2 185	5 036	36	564	883
11		Z	232	12 455	27 590	27	658	1 323	22	674	1 085
12		S	155	10 287	24 133	18	559	1 133	13	570	951
13	Bremen	A	273	14 941	29 388	43	1 951	4 014	113	2 686	4 832
14		V	18	a)	a)	2	a)	a)	2	a)	a)
15		Z	14	478	909	1	a)	a)	2	a)	a)
16		S	6	a)	a)	1	a)	a)	1	a)	a)
17	Nordrhein-	A	10 280	586 232	1 518 594	1 663	64 632	172 901	1 582	52 019	103 697
18	Westfalen	V	624	18 825	44 473	61	880	2 664	58	745	1 508
19		Z	498	20 764	53 024	46	813	2 599	37	550	801
20		S	236	12 219	31 257	22	440	1 633	14	281	373
21	Hessen	A	2 651	151 981	344 561	338	16 442	34 227	558	22 284	48 236
22		V	317	13 198	30 535	28	801	1 329	28	1 564	7 317
23		Z	280	14 418	32 411	20	600	1 471	24	707	1 295
24		S	150	9 232	19 810	13	320	441	11	264	422
25	Rheinland-Pfalz	A	2 127	119 946	253 877	244	12 471	30 123	200	7 705	12 820
26		V	77	3 215	6 524	5	108	114	1	a)	a)
27		Z	121	9 377	20 063	15	416	989	6	263	544
28		S	75	2 844	5 812	10	224	505	3	a)	a)
29	Baden-	A	6 632	449 682	1 053 670	969	50 390	111 382	1 141	36 405	73 536
30	Württemberg	V	530	19 709	38 173	40	1 145	2 258	46	361	633
31		Z	402	20 525	48 563	23	588	1 153	29	937	2 217
32		S	228	14 319	33 970	14	472	878	13	686	1 413
33	Bayern	A	7 460	446 740	918 304	1 073	44 937	95 778	1 003	37 874	70 321
34		V	1 638	55 553	110 333	122	4 196	7 622	70	892	1 578
35		Z	737	37 302	87 923	55	1 732	4 503	45	1 975	3 930
36		S	388	22 505	52 687	35	1 380	3 767	22	845	1 277
37	Saarland	A	268	21 245	35 526	62	2 169	4 659	59	2 003	3 673
38		V	11	a)	a)	-	-	-	1	a)	a)
39		Z	4	19	32	1	a)	a)	1	a)	a)
40		S	3	a)	a)	1	a)	a)	1	a)	a)
41	Bundesgebiet	A	33 783	2 028 457	4 695 394	5 083	226 100	525 669	5 857	199 823	398 342
42	ohne Berlin	V	3 788	132 476	275 958	339	9 566	20 562	278	5 036	13 647
43		Z	2 433	120 695	286 278	201	5 216	12 604	182	5 632	11 266
44		S	1 329	74 875	178 629	123	3 776	8 882	86	3 184	5 903

1) Betriebe ab einem Beschäftigten, ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Betriebe
 A = Alle Industriebetriebe. - V = Vertriebenenbetriebe. - Z = Zugewandertenbetriebe einschl. der Angaben der unter "S" nachgewie
 a) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

flüchtlingsbetriebe in der Industrie im September 1961
gewählten Industriegruppen und -zweigen sowie nach Ländern

industrien												Lfd. Nr.
unter												
Kunststoffverarbeitende Industrie			Lederverarbeitende Industrie			Textilindustrie			Bekleidungsindustrie			
Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	
Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	
39	1 145	3 157	10	205	296	143	10 887	22 364	129	7 584	18 458	1
10	165	287	4	a)	a)	36	1 861	3 776	37	1 057	1 701	2
6	199	568	2	a)	a)	28	1 836	5 309	18	860	2 859	3
3	51	109	2	a)	a)	24	1 284	4 125	11	499	2 344	4
66	2 008	4 794	17	196	352	76	4 120	11 147	151	5 578	15 716	5
3	a)	a)	-	-	-	7	61	256	19	502	2 050	6
9	a)	a)	2	a)	a)	7	86	391	25	719	2 389	7
3	12	11	2	a)	a)	4	31	94	7	129	383	8
128	7 295	18 976	43	2 021	4 023	383	42 422	104 313	489	35 475	68 882	9
29	1 152	2 514	9	62	153	94	4 269	9 494	88	4 312	7 777	10
18	250	476	3	23	36	53	4 522	11 809	62	3 245	5 713	11
11	168	323	2	a)	a)	37	4 025	11 025	40	2 170	4 029	12
8	98	213	4	15	13	30	6 046	11 913	51	2 086	3 664	13
-	-	-	1	a)	a)	1	a)	a)	9	a)	a)	14
1	a)	a)	-	-	-	4	221	472	4	a)	a)	15
-	-	-	-	-	-	3	71	107	-	-	-	16
772	30 532	78 217	273	5 911	11 883	2 638	217 702	611 394	2 170	111 008	266 508	17
56	841	1 414	18	329	902	171	5 896	15 632	183	7 686	17 502	18
53	2 199	4 458	10	106	217	137	6 868	17 871	150	6 484	18 931	19
24	669	1 578	7	a)	a)	84	5 595	15 297	51	2 364	5 606	20
179	9 754	24 871	302	12 280	34 391	339	30 486	76 447	458	29 115	58 920	21
15	519	991	24	518	1 172	80	3 405	8 799	70	3 038	5 576	22
26	644	1 201	9	344	718	66	4 466	10 352	77	4 671	11 757	23
9	376	704	7	a)	a)	45	3 822	9 257	37	2 766	5 774	24
94	7 354	21 579	62	4 120	7 978	127	14 005	30 516	189	12 345	19 403	25
7	289	556	3	211	320	14	449	694	18	1 227	3 370	26
14	882	3 086	2	a)	a)	27	1 237	2 983	24	1 084	1 559	27
9	441	990	-	-	-	22	1 060	2 685	11	437	574	28
327	21 307	48 277	182	7 015	14 622	1 576	165 712	416 235	944	56 677	121 724	29
34	1 313	2 110	15	289	651	136	7 327	14 252	91	4 618	9 457	30
27	1 508	3 955	5	119	231	112	8 742	23 830	99	3 906	7 305	31
9	943	2 562	4	89	181	80	7 138	19 924	50	1 836	3 102	32
399	17 396	36 256	217	10 361	20 520	1 283	116 151	277 933	1 620	92 904	199 328	33
73	1 713	3 200	71	1 982	4 062	375	24 782	56 020	277	11 414	19 259	34
30	880	1 190	18	715	1 602	216	17 966	44 450	175	8 201	19 542	35
15	310	419	5	128	504	139	13 249	33 235	64	2 585	5 636	36
9	175	457	8	123	161	20	1 152	2 105	70	4 908	8 099	37
1	a)	a)	-	-	-	2	a)	a)	4	a)	a)	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	a)	a)	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
2 021	97 064	236 797	1 118	42 247	94 239	6 615	608 683	1 564 367	6 265	357 680	780 702	41
228	6 075	11 172	145	3 440	7 302	916	48 106	109 027	796	34 378	67 620	42
184	6 654	15 123	51	1 453	3 048	650	45 944	117 467	635	29 390	70 435	43
83	2 970	6 696	29	661	1 592	438	36 275	95 749	271	12 786	27 448	44

der Bauindustrie.

senen Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe. - S - Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe.

I. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonen
noch: 1. Betriebe¹⁾, Beschäftigte und Umsatz nach aus

Land		Nahrungs- und Genußmittelindustrien								
		insgesamt			darunter					
					Süßwarenindustrie			Spirituosenindustrie		
		Betrie- be	Be- schäf- tigte	Umsatz	Betrie- be	Be- schäf- tigte	Umsatz	Betrie- be	Be- schäf- tigte	Umsatz
Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM		
Schleswig-Holstein	A	1 011	28 718	230 975	43	5 529	21 870	106	807	8 231
	V	59	1 420	8 311	3	a)	a)	26	a)	a)
	Z	24	490	1 847	3	a)	a)	4	43	166
	S	16	312	1 336	2	a)	a)	4	43	166
Hamburg	A	770	36 898	334 846	69	5 068	25 606	202	1 434	8 618
	V	61	931	5 018	5	332	1 520	31	192	872
	Z	27	306	2 144	3	14	27	5	a)	a)
	S	11	172	1 389	1	a)	a)	3	a)	a)
Niedersachsen	A	1 861	70 020	482 272	59	10 022	25 827	217	2 314	22 850
	V	127	2 238	10 034	4	130	334	55	314	1 145
	Z	40	628	2 928	4	46	102	11	90	394
	S	29	469	2 286	4	46	102	8	81	369
Bremen	A	290	18 946	142 790	7	1 014	1 445	41	558	5 297
	V	8	267	1 865	1	a)	a)	1	a)	a)
	Z	5	a)	a)	1	a)	a)	-	-	-
	S	3	a)	a)	1	a)	a)	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	A	2 828	136 973	852 238	200	28 055	108 842	495	6 096	46 131
	V	99	2 278	8 788	13	127	739	29	343	2 740
	Z	66	1 563	7 839	6	242	713	23	224	2 041
	S	39	1 027	5 274	2	a)	a)	16	89	588
Hessen	A	792	38 684	195 360	37	4 603	33 488	102	1 538	9 604
	V	32	1 084	3 122	4	132	409	9	53	244
	Z	17	613	1 476	5	440	1 175	6	33	121
	S	12	464	1 199	4	407	1 061	4	23	91
Rheinland-Pfalz	A	712	23 428	160 037	24	767	2 336	123	1 496	13 049
	V	15	349	1 505	-	-	-	3	6	20
	Z	12	283	1 224	-	-	-	3	14	55
	S	6	149	905	-	-	-	2	a)	a)
Baden-Württemberg	A	1 554	78 467	454 321	85	7 606	33 812	117	1 560	8 840
	V	50	651	1 413	13	345	639	9	31	84
	Z	13	696	1 681	1	a)	a)	1	a)	a)
	S	10	662	1 507	1	a)	a)	-	-	-
Bayern	A	3 685	88 050	535 866	124	8 802	24 364	317	1 887	9 170
	V	161	2 910	9 467	28	1 864	6 296	57	265	941
	Z	49	1 097	3 386	5	185	688	12	88	237
	S	20	797	2 580	1	a)	a)	5	a)	a)
Saarland	A	134	8 738	45 714	8	2 120	5 269	12	68	296
	V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	2	a)	a)	-	-	-	-	-	-
	S	1	a)	a)	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin	A	13 637	528 922	3 434 419	656	73 586	282 859	1 732	17 758	132 086
	V	612	12 128	49 523	71	2 962	10 066	220	1 446	8 964
	Z	255	5 928	24 327	28	1 040	2 857	65	526	3 263
	S	147	4 290	18 226	16	688	1 796	42	283	1 364

1) Betriebe ab einem Beschäftigten, ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Betriebe
A = Alle Industriebetriebe, - V = Vertriebenenbetriebe, - Z = Zugewandertenbetriebe einschl. der Angaben der unter "S" nachgewie
a) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

flüchtlingsbetriebe in der Industrie im September 1961
gewählten Industriegruppen und -zweigen sowie nach Ländern

Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie			Industrie insgesamt							Land	
Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Betriebe		Beschäftigte		Umsatz				
			Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM		
		1 000 DM	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM		
93	963	3 184	2 765	100	181 356	100	663 007	100	3,7	A	Schleswig-Holstein
7	72	254	315	11,4	12 629	7,0	34 589	5,2	2,7	V	
3	8	19	184	6,7	10 688	5,9	52 254	7,9	4,9	Z	
1	a)	a)	125	4,5	7 715	4,3	45 935	6,9	6,0	S	
48	1 124	3 158	2 872	100	240 993	100	1 110 838	100	4,6	A	Hamburg
4	25	27	159	5,5	3 654	1,5	13 218	1,2	3,6	V	
3	a)	a)	137	4,8	5 886	2,4	17 090	1,5	2,9	Z	
2	a)	a)	55	1,9	1 746	0,7	5 220	0,5	3,0	S	
254	3 286	8 420	8 385	100	748 222	100	2 553 455	100	3,4	A	Niedersachsen
11	290	720	799	9,5	30 296	4,0	77 060	3,0	2,5	V	
7	135	435	512	6,1	28 506	3,8	69 516	2,7	2,4	Z	
4	56	73	338	4,0	21 063	2,8	53 009	2,1	2,5	S	
13	278	863	877	100	96 607	100	355 362	100	3,7	A	Bremen
-	-	-	47	5,4	1 347	1,9	5 126	1,4	2,8	V	
-	-	-	41	4,7	5 362	5,6	26 500	7,5	4,9	Z	
-	-	-	23	2,6	4 429	4,6	24 142	6,8	5,5	S	
346	7 357	22 321	29 486	100	2 944 101	100	9 424 790	100	3,2	A	Nordrhein-Westfalen
14	800	2 112	1 356	4,6	39 988	1,4	105 903	1,1	2,6	V	
6	51	89	1 061	3,6	46 628	1,6	121 110	1,3	2,6	Z	
3	8	13	537	1,8	29 783	1,0	79 953	0,8	2,7	S	
122	4 650	13 640	6 577	100	689 754	100	1 936 530	100	2,8	A	Hessen
6	547	722	499	7,6	19 659	2,9	46 288	2,4	2,4	V	
-	-	-	531	8,1	29 030	4,2	68 486	3,5	2,4	Z	
-	-	-	293	4,5	18 379	2,7	42 919	2,2	2,3	S	
157	3 727	12 304	5 459	100	378 992	100	1 065 771	100	2,8	A	Rheinland-Pfalz
6	184	517	187	3,4	7 478	2,0	13 310	1,2	1,8	V	
3	105	178	221	4,0	14 556	3,8	35 562	3,3	2,4	Z	
-	-	-	133	2,4	6 529	1,7	15 850	1,5	2,4	S	
301	4 341	15 017	16 263	100	1 473 909	100	4 088 963	100	2,8	A	Baden-Württemberg
15	123	371	886	5,4	39 600	2,7	85 979	2,1	2,2	V	
1	a)	a)	729	4,5	53 078	3,6	122 916	3,0	2,3	Z	
-	-	-	388	2,4	32 307	2,2	73 289	1,8	2,3	S	
1 072	5 546	13 017	20 566	100	1 273 483	100	3 315 045	100	2,6	A	Bayern
33	140	290	2 526	12,3	87 030	6,8	187 057	5,6	2,1	V	
6	18	29	1 162	5,7	60 047	4,7	136 295	4,1	2,3	Z	
1	a)	a)	607	3,0	34 975	2,7	78 313	2,4	2,2	S	
17	540	1 653	955	100	178 744	100	403 022	100	2,3	A	Saarland
-	-	-	17	1,8	996	0,6	1 657	0,4	1,7	V	
-	-	-	18	1,9	649	0,4	2 430	0,6	3,7	Z	
-	-	-	10	1,0	580	0,3	2 296	0,6	4,0	S	
2 423	31 812	93 577	94 205	100	8 206 161	100	24 916 783	100	3,0	A	Bundesgebiet
96	2 181	5 013	6 791	7,2	243 177	3,0	570 187	2,3	2,3	V	ohne Berlin
29	333	799	4 596	4,9	254 430	3,1	652 159	2,6	2,6	Z	
11	77	131	2 509	2,7	157 506	1,9	420 926	1,7	2,7	S	

der Bauindustrie.

senen Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe. - S = Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe.

I. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonen

2. Betriebe¹⁾, Beschäftigte und Umsatz

Lfd. Nr.	L a n d		Insgesamt			Nach					
			Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	1 bis 4			5 bis 9		
						Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz
			Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
1	Schleswig-	A	2 765	181 956	663 007	865	2 163	15 401	469	3 152	17 468
2	Holstein	V	315	12 629	34 589	91	194	415	57	389	919
3		Z	184	10 688	52 254	51	113	289	29	194	500
4		S	125	7 715	45 935	34	68	204	19	133	347
5	Hamburg	A	2 872	240 993	1 110 838	731	1 789	6 031	582	4 021	16 107
6		V	159	3 654	13 218	63	131	422	33	216	673
7		Z	137	5 886	17 090	44	108	372	35	239	782
8		S	55	1 746	5 220	20	47	166	14	96	283
9	Niedersachsen	A	8 385	748 222	2 553 455	2 445	5 384	16 256	1 242	8 358	41 802
10		V	799	30 296	77 060	293	622	1 288	129	857	2 253
11		Z	512	28 506	69 516	149	304	717	63	427	1 206
12		S	338	21 063	53 009	83	171	400	45	301	860
13	Bremen	A	877	96 607	355 362	255	587	1 661	148	1 036	3 263
14		V	47	1 847	5 126	21	50	66	6	44	113
15		Z	41	5 362	26 500	14	33	79	4	23	56
16		S	23	4 429	24 142	8	17	31	2	a)	a)
17	Nordrhein-Westfalen	A	29 486	2 944 101	9 424 790	8 408	17 576	42 972	4 647	34 456	98 376
18		V	1 356	39 988	105 903	597	1 215	2 642	220	1 605	4 147
19		Z	1 061	46 628	121 110	386	778	1 836	174	1 326	3 095
20		S	537	29 783	79 953	160	342	890	81	612	1 519
21	Hessen	A	6 577	689 754	1 936 530	1 028	2 592	6 540	938	6 559	17 786
22		V	499	19 659	46 288	84	212	367	96	669	1 383
23		Z	531	29 030	68 486	100	258	533	72	506	1 326
24		S	293	18 379	42 919	41	103	282	27	181	436
25	Rheinland-Pfalz	A	5 459	378 992	1 065 771	1 646	3 549	9 602	837	5 636	16 452
26		V	187	7 478	13 310	56	128	373	27	186	394
27		Z	221	14 556	35 562	40	83	181	28	190	593
28		S	133	6 529	15 850	17	40	94	18	123	434
29	Baden-Württemberg	A	16 263	1 473 909	4 088 963	3 563	8 017	21 351	2 216	15 023	43 893
30		V	886	39 600	85 979	249	552	1 238	148	1 004	2 644
31		Z	729	53 078	122 916	132	292	901	79	550	1 108
32		S	388	32 307	73 289	51	120	452	37	259	411
33	Bayern	A	20 566	1 273 483	3 315 045	8 152	16 538	41 305	2 884	19 480	56 441
34		V	2 526	87 030	187 057	1 030	2 098	3 892	416	2 765	6 040
35		Z	1 162	60 047	136 295	328	670	1 577	161	1 077	2 873
36		S	607	34 975	78 313	134	287	781	83	550	1 623
37	Saarland	A	955	178 744	403 022	175	417	1 454	121	826	2 379
38		V	17	996	1 657	3	9	18	4	28	50
39		Z	18	649	2 430	7	18	30	4	27	74
40		S	10	580	2 296	5	15	21	1	a)	a)
41	Bundesgebiet	A	94 205	8 206 161	24 916 783	27 268	58 612	162 573	14 084	98 547	313 967
42	ohne Berlin	V	6 791	243 177	570 187	2 487	5 211	10 721	1 136	7 763	18 616
43		Z	4 596	254 430	652 159	1 251	2 657	6 515	649	4 559	11 613
44		S	2 509	157 506	420 926	553	1 210	3 321	327	2 271	5 952

1) Betriebe ab einem Beschäftigten, ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Betriebe A = Alle Industriebetriebe. - V = Vertriebenenbetriebe. - Z = Zugewandertenbetriebe einschl. der Angaben der unter "S" nachgewie
a) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

flüchtlingsbetriebe in der Industrie im September 1961

nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Größenklassen mit ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
10 bis 19			20 bis 49			50 bis 99			100 und mehr			
Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
379	5 373	22 471	450	14 172	47 093	279	19 539	64 257	323	136 957	496 317	1
45	619	1 916	66	2 077	5 129	25	1 688	5 186	31	7 662	21 024	2
25	362	759	30	940	2 210	27	1 771	5 721	22	7 308	42 775	3
20	286	646	19	633	1 660	17	1 137	4 150	16	5 458	38 928	4
383	5 498	15 156	486	15 276	45 784	292	20 585	60 809	398	193 824	966 951	5
18	258	901	23	768	3 961	15	1 034	2 755	7	1 247	4 506	6
22	282	923	21	680	2 605	4	267	667	11	4 310	11 741	7
8	102	252	7	188	1 104	1	a)	a)	5	a)	a)	8
1 113	15 637	62 898	1 538	48 227	148 151	843	59 045	173 915	1 204	611 571	2 110 433	9
94	1 263	2 865	134	4 166	9 399	83	5 497	12 299	66	17 891	48 956	10
58	845	1 667	108	3 305	7 662	65	4 516	10 662	69	19 109	47 602	11
36	515	1 071	80	2 468	5 614	41	2 848	6 924	53	14 760	38 140	12
89	1 266	4 970	141	4 517	12 793	88	6 208	19 479	156	82 993	313 196	13
5	a)	a)	5	159	293	6	418	2 006	4	a)	a)	14
5	a)	a)	8	a)	a)	4	a)	a)	6	a)	a)	15
3	44	175	4	a)	a)	4	a)	a)	2	a)	a)	16
3 345	47 919	144 914	5 481	172 726	473 140	3 033	213 660	600 716	4 572	2 457 764	8 064 672	17
140	2 074	5 972	216	6 464	16 633	83	5 724	15 603	100	22 906	60 906	18
120	1 700	3 926	173	5 556	13 262	94	6 551	17 028	114	30 717	81 963	19
60	840	2 146	109	3 526	8 155	52	3 694	9 304	75	20 769	57 939	20
1 004	14 254	36 410	1 579	50 236	124 151	871	61 085	151 033	1 157	555 028	1 600 610	21
88	1 234	2 780	129	4 212	8 570	59	4 275	9 300	43	9 057	23 888	22
76	1 077	2 514	138	4 371	9 387	75	5 150	13 499	70	17 668	41 227	23
51	728	1 693	83	2 687	5 656	41	2 934	7 027	50	11 746	27 825	24
849	11 960	38 578	926	29 418	82 187	529	37 874	88 098	672	290 555	830 854	25
42	608	1 492	26	884	1 803	16	1 089	3 574	20	4 583	5 674	26
45	623	1 035	55	1 806	4 413	29	1 901	4 058	24	9 953	25 282	27
26	358	652	35	1 152	3 101	23	1 423	3 036	14	3 433	8 533	28
2 409	34 018	89 193	3 352	107 279	260 475	1 957	137 378	337 746	2 766	1 172 194	3 336 305	29
129	1 866	4 142	179	5 598	13 930	95	6 684	13 289	86	23 896	50 736	30
120	1 675	3 279	163	5 100	11 202	114	8 077	16 575	121	37 384	89 851	31
62	850	1 630	88	2 723	5 680	78	5 465	10 761	72	22 890	54 355	32
2 390	33 744	92 629	3 186	100 618	249 080	1 707	119 455	309 347	2 247	983 648	2 566 243	33
316	4 439	9 523	382	12 138	23 633	194	13 489	26 466	188	52 101	117 503	34
167	2 368	5 140	230	7 318	15 512	124	8 516	22 734	152	40 098	88 459	35
97	1 363	3 143	134	4 215	9 288	64	4 385	10 350	95	24 175	53 128	36
139	2 020	7 171	215	6 905	18 242	114	8 290	21 380	191	160 286	352 396	37
2	a)	a)	3	106	147	4	288	460	1	a)	a)	38
2	a)	a)	2	a)	a)	1	a)	a)	2	a)	a)	39
-	-	-	1	a)	a)	1	a)	a)	2	a)	a)	40
12 100	171 689	514 390	17 354	549 374	1 461 096	9 713	683 119	1 826 780	13 686	6 644 820	20 637 977	41
879	12 457	29 807	1 163	36 572	83 498	580	40 186	90 938	546	140 988	336 607	42
640	9 026	19 485	928	29 353	66 622	537	37 091	91 644	591	171 744	456 280	43
363	5 086	11 408	560	17 713	40 414	322	22 291	52 370	384	108 935	307 461	44

der Bauindustrie.

senen Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe, - S. = Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe.

I. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonen
3. Betriebe²⁾, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebs

Nr. der In- dustrie- gruppe bzw. des -zweiges	Ausgewählte Industriegruppe und -zweig	Insgesamt							Nach			
		Betriebe		Beschäftigte		Umsatz				1 bis 9		Umsatz 1 000 DM
						insgesamt		je Be- schäf- tigten	Be- triebe	Be- schäf- tigte		
		Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%				1 000 DM	Anzahl
	Bergbau, Grundstoff-	A	24 534	100	2 396 403	100	8 212 386	100	3,4	12 477	43 779	130 732
	u. Produktionsgüter-	V	1 249	5,1	27 587	1,2	76 653	0,9	2,8	742	2 556	6 821
	industrien	Z	700	2,9	24 192	1,0	72 406	0,9	3,0	386	1 371	4 211
		S	384	1,6	14 000	0,6	40 198	0,5	2,9	190	705	1 950
25	dar.: Industrie der	A	9 180	100	285 540	100	840 531	100	2,9	4 038	15 899	46 809
	Steine und	V	621	6,8	11 272	3,9	30 700	3,7	2,7	332	1 291	3 297
	Erden	Z	185	2,0	4 297	1,5	11 434	1,4	2,7	77	336	1 073
		S	110	1,2	2 570	0,9	6 668	0,8	2,6	37	177	579
2910	Eisen-, Stahl-	A	588	100	146 589	100	341 932	100	2,3	40	232	525
	und Temper-	V	24	4,1	3 909	2,7	8 529	2,5	2,2	4	a)	a)
	gießereien	Z	9	1,5	2 345	1,6	5 732	1,7	2,4	3	25	64
		S	6	1,0	691	0,5	1 208	0,4	1,7	2	a)	a)
3010	Ziehereien	A	679	100	77 631	100	322 351	100	4,2	205	823	2 488
	und Kaltwalz-	V	39	5,7	887	1,1	3 279	1,0	3,7	18	67	230
	werke	Z	27	4,0	604	0,8	1 568	0,5	2,6	14	46	124
		S	20	2,9	545	0,7	1 435	0,4	2,6	9	36	97
40	Chemische	A	4 714	100	494 332	100	2 015 759	100	4,1	2 738	9 469	31 915
	Industrie	V	311	6,6	4 883	1,0	18 348	0,9	3,8	223	656	1 894
		Z	340	7,2	8 378	1,7	29 608	1,5	3,5	227	753	2 209
		S	163	3,5	4 986	1,0	17 708	0,9	3,6	106	357	895
53	Sägewerke	A	6 765	100	97 406	100	280 694	100	2,9	4 912	15 075	40 489
	u. holzbe-	V	180	2,7	1 769	1,8	5 517	2,0	3,1	141	449	1 225
	arbeitende	Z	72	1,1	3 150	3,2	10 450	3,7	3,3	45	135	451
	Industrie	S	43	0,6	1 412	1,4	3 770	1,3	2,7	26	82	268
	Investitionsgüter-	A	22 251	100	3 252 379	100	8 574 584	100	2,6	7 616	30 885	70 430
	industrien	V	1 142	5,1	70 986	2,2	168 053	2,0	2,4	516	1 926	4 444
		Z	1 208	5,4	103 615	3,2	269 148	3,1	2,6	422	1 622	3 836
		S	649	2,9	64 341	2,0	183 873	2,1	2,9	174	731	1 858
31	dar.: Stahlbau	A	1 514	100	206 356	100	566 376	100	2,7	282	1 319	3 781
	(einschl.	V	90	5,9	6 005	2,9	13 553	2,4	2,3	21	99	303
	Leicht-	Z	56	3,7	3 908	1,9	11 072	2,0	2,8	13	59	283
	metallbau)	S	34	2,2	1 488	0,7	4 713	0,8	3,2	9	44	257
32	Maschinen-	A	5 790	100	1 015 382	100	2 530 319	100	2,5	1 373	6 223	14 184
	bau	V	265	4,6	25 251	2,5	70 144	2,8	2,8	90	352	1 001
		Z	342	5,9	34 927	3,4	88 723	3,5	2,5	95	382	918
		S	206	3,6	24 398	2,4	64 352	2,5	2,6	43	193	524
36	Elektro-	A	3 255	100	797 636	100	2 102 183	100	2,6	851	3 402	7 731
	technische	V	217	6,7	18 333	2,3	42 232	2,0	2,3	82	304	710
	Industrie	Z	282	8,7	34 458	4,3	86 033	4,1	2,5	75	283	627
		S	127	3,9	16 689	2,1	46 436	2,2	2,8	20	88	220

Anmerkungen vgl. S. 18

flüchtlingsbetriebe in der Industrie im September 1961 ¹⁾

Größenklassen und ausgewählten Industriegruppen und -zweigen

Größenklassen mit ... Beschäftigten												Nr. der In- dustrie- gruppe bzw. des -zweiges
10 bis 19			20 bis 49			50 bis 99			100 und mehr			
Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
3 458	48 680	150 788	4 164	128 387	372 093	1 793	125 974	375 219	2 642	2 049 583	7 183 554	
189	2 611	8 967	200	6 066	18 672	72	4 810	13 525	46	11 544	28 668	
94	1 332	3 875	114	3 402	9 447	51	3 463	9 883	55	14 624	44 990	
61	863	2 516	77	2 304	5 865	25	1 686	5 010	31	8 442	24 857	
1 676	23 739	68 967	2 175	66 513	168 667	781	54 597	145 388	510	124 792	410 700	25
118	1 635	5 236	118	3 504	9 683	39	2 611	6 985	14	2 231	5 499	
37	511	1 168	50	1 476	3 968	16	1 128	3 247	5	846	1 978	
26	366	816	37	a)	a)	8	a)	a)	2	a)	a)	
45	636	1 213	122	4 065	7 939	129	9 552	19 546	252	132 104	312 709	2910
2	a)	a)	4	115	197	6	424	590	8	a)	a)	
-	-	-	1	a)	a)	2	a)	a)	3	a)	a)	
-	-	-	1	a)	a)	1	a)	a)	2	a)	a)	
84	1 228	4 108	144	4 627	17 203	97	7 119	29 450	149	63 834	269 102	3010
6	80	214	7	220	816	8	520	2 019	-	-	-	
1	a)	a)	10	a)	a)	1	a)	a)	1	a)	a)	
1	a)	a)	8	259	547	1	a)	a)	1	a)	a)	
494	7 037	27 246	644	20 233	81 694	296	20 495	82 707	542	437 098	1 792 197	40
33	467	2 365	37	1 161	4 604	8	524	1 783	10	2 075	7 702	
39	574	1 991	29	828	2 919	19	1 264	4 431	26	4 959	18 058	
21	307	1 134	12	332	992	10	659	2 403	14	3 331	12 284	
904	12 389	37 604	636	18 754	54 179	161	10 667	28 681	152	40 521	119 741	53
24	a)	a)	12	343	1 016	-	-	-	3	a)	a)	
9	122	370	7	219	503	2	a)	a)	9	a)	a)	
6	84	250	6	181	427	1	a)	a)	4	a)	a)	
2 310	33 627	71 242	4 201	136 278	292 888	2 889	205 662	453 637	5 235	2 845 927	7 686 387	
137	1 976	4 235	196	6 327	13 105	139	9 684	19 870	154	51 073	126 399	
149	2 116	4 010	242	7 835	15 127	153	10 653	23 274	242	81 389	222 901	
89	1 257	2 391	143	4 687	8 717	90	6 310	13 577	153	51 356	157 330	
155	2 292	5 953	381	12 589	32 069	292	20 503	53 123	404	169 653	471 450	31
15	229	664	22	692	1 873	13	877	1 543	19	4 108	9 170	
13	175	406	14	437	1 155	6	405	2 220	10	2 832	7 008	
9	121	287	7	179	439	4	290	1 088	5	854	2 642	
603	8 791	17 282	1 158	37 910	80 070	939	67 795	144 839	1 717	894 663	2 273 944	32
31	436	949	51	1 683	2 910	45	3 098	6 436	48	19 682	58 848	
39	531	1 246	68	2 228	4 615	56	3 921	8 564	84	27 865	73 380	
27	372	877	43	1 357	2 653	30	2 137	4 740	63	20 339	55 558	
276	4 108	8 314	551	17 828	35 704	421	30 347	66 894	1 156	741 951	1 983 540	36
23	353	677	40	1 288	3 087	35	2 536	5 372	37	13 852	32 386	
37	563	854	55	1 823	3 186	38	2 717	5 831	77	29 072	75 535	
22	336	492	28	960	1 572	22	1 599	3 559	35	13 706	40 593	

I. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonen
noch: 3. Betriebe²⁾, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebs

Nr. der In- dustrie- gruppe bzw. des -zweiges	Ausgewählte Industriegruppe und - zweig	Insgesamt						Nach				
		Betriebe		Beschäftigte		Umsatz		1 bis 9				
						insgesamt		Be- trieb- e	Be- schäf- tigte	Umsatz		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				1 000 DM	Anzahl
	noch: Investitionsgüter- industrien											
37	Feinmechanische u. A	1 479	100	155 323	100	253 897	100	1,6	554	2 097	4 379	
	optische sowie V	71	4,8	3 764	2,4	5 765	2,3	1,5	38	145	224	
	Uhrenindustrie Z	144	9,7	14 295	9,2	24 799	9,8	1,7	57	220	389	
	S	75	5,1	9 973	6,4	18 426	7,3	1,8	24	92	130	
3020	Stahlverformung A	2 382	100	144 910	100	367 128	100	2,5	1 075	4 240	9 923	
	V	128	5,4	2 450	1,7	4 554	1,2	1,9	87	311	638	
	Z	95	4,0	2 335	1,6	4 158	1,1	1,8	64	219	448	
	S	44	1,8	1 441	1,0	2 448	0,7	1,7	24	80	175	
38	Eisen-, Blech- A	6 852	100	415 507	100	996 263	100	2,4	3 292	12 819	28 629	
	und Metallwaren- V	325	4,7	10 440	2,5	22 585	2,3	2,2	182	669	1 471	
	industrie Z	260	3,8	10 960	2,6	22 399	2,2	2,0	109	409	1 012	
	S	142	2,1	7 979	1,9	16 358	1,6	2,1	49	209	511	
	Verbrauchsgüterindu- A	33 783	100	2 028 457	100	4 695 394	100	2,3	13 592	53 827	107 870	
	strien V	3 788	11,2	132 476	6,5	275 958	5,9	2,1	1 938	7 056	13 491	
	Z	2 433	7,2	120 695	6,0	286 278	6,1	2,4	931	3 651	7 908	
	S	1 329	3,9	74 875	3,7	178 629	3,8	2,4	432	1 736	4 218	
54	dar.: Holzverarbeitende Indu- A	5 083	100	226 100	100	525 669	100	2,3	2 075	8 036	16 356	
	strie V	339	6,7	9 966	4,4	20 562	3,9	2,1	199	696	1 509	
	Z	201	4,0	5 216	2,3	12 604	2,4	2,4	99	399	829	
	S	123	2,4	3 776	1,7	8 882	1,7	2,4	53	210	484	
3920	Kleinmusik- A	86	100	5 054	100	7 055	100	1,4	44	155	190	
	instrumenten- V	46	53,5	1 457	28,8	2 310	32,7	1,6	23	a)	a)	
	industrie Z	19	22,1	610	12,1	1 053	14,9	1,7	10	33	35	
	S	10	11,6	474	9,4	814	11,5	1,7	4	a)	a)	
3930	Spielwaren- A	621	100	23 765	100	52 466	100	2,2	301	1 113	2 353	
	industrie V	80	12,9	1 828	7,7	3 359	6,4	1,8	41	145	278	
	Z	119	19,2	2 202	9,3	4 440	8,5	2,0	58	199	396	
	S	63	10,1	1 210	5,1	2 394	4,6	2,0	30	95	165	
3950	Schmuckwaren- A	792	100	21 955	100	51 699	100	2,4	415	1 464	3 737	
	industrie V	149	18,8	2 512	11,4	5 058	9,8	2,0	99	303	659	
	Z	11	1,4	88	0,4	201	0,4	2,3	9	a)	a)	
	S	5	0,6	56	0,3	117	0,2	2,1	4	a)	a)	
57	Druckerei- u. A	5 857	100	199 823	100	398 342	100	2,0	2 892	12 937	22 117	
	Vervielfälti- V	278	4,7	5 036	2,5	13 647	3,4	2,7	183	748	1 447	
	gungsindustrie Z	182	3,1	5 632	2,8	11 266	2,8	2,0	102	389	498	
	S	86	1,5	3 184	1,6	5 903	1,5	1,9	44	186	247	
58	Kunststoff- A	2 021	100	97 064	100	236 797	100	2,4	975	3 918	8 912	
	verarbeitende V	228	11,3	6 075	6,3	11 172	4,7	1,8	121	428	1 026	
	Industrie Z	184	9,1	6 654	6,9	15 123	6,4	2,3	97	381	816	
	S	83	4,1	2 970	3,1	6 696	2,8	2,3	41	170	348	

Anmerkungen vgl. S. 18

Flüchtlingsbetriebe in der Industrie im September 1961 1)
 Größenklassen und ausgewählten Industriegruppen und -zweigen

Größenklassen mit ... Beschäftigten												Nr. der In- dustrie- gruppe bzw. des -zweiges
10 bis 19			20 bis 49			50 bis 99			100 und mehr			
Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	
Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	
186	2 633	5 341	274	8 805	16 438	189	13 430	23 481	276	128 358	204 258	37
10	139	234	9	247	402	5	348	695	9	2 885	4 210	
20	284	380	26	819	1 123	14	959	1 082	27	12 013	21 825	
12	171	268	14	470	612	10	663	725	15	8 577	16 691	
262	3 867	9 582	473	15 034	35 784	244	16 792	41 228	328	104 977	270 611	3020
12	167	391	19	615	1 347	5	325	515	5	1 032	1 663	
6	76	191	10	318	551	7	482	939	8	1 240	2 029	
2	a)	a)	9	294	515	4	251	384	5	a)	a)	
741	10 712	22 238	1 186	38 134	81 664	672	47 332	105 005	961	306 510	758 727	38
44	625	1 239	45	1 481	2 724	33	2 282	4 910	21	5 383	12 241	
30	428	753	66	2 120	4 402	29	2 005	4 362	26	5 998	11 870	
13	178	254	40	1 381	2 835	19	1 310	3 032	21	4 901	9 726	
4 648	65 856	126 775	6 947	220 330	437 141	3 943	275 988	593 235	4 653	1 412 456	3 430 373	
499	7 150	13 323	698	21 983	42 589	337	23 495	45 562	316	72 792	160 993	
378	5 303	10 108	529	16 744	35 362	317	21 856	55 180	278	73 141	177 720	
201	2 797	5 341	312	9 795	20 806	197	13 591	31 714	187	46 956	116 550	
649	9 266	17 954	1 133	36 457	75 695	657	45 917	105 454	569	126 424	310 210	54
33	477	866	47	1 507	3 021	36	2 483	4 976	24	4 803	10 190	
28	416	689	40	1 213	2 448	25	1 680	3 686	9	1 508	4 952	
17	240	422	26	782	1 604	19	1 260	2 349	8	1 284	4 023	
6	85	139	17	527	725	11	829	1 268	8	3 458	4 733	3920
6	85	139	9	286	430	5	446	592	3	a)	a)	
-	-	-	3	a)	a)	4	253	527	2	a)	a)	
-	-	-	1	a)	a)	3	198	402	2	a)	a)	
94	1 316	2 718	113	3 621	7 762	66	4 736	10 817	47	12 979	28 816	3930
13	203	463	14	392	623	9	597	993	3	491	1 002	
29	397	947	19	615	956	11	a)	a)	2	a)	a)	
14	182	469	13	a)	a)	4	254	586	2	a)	a)	
116	1 676	3 829	163	4 973	12 954	60	4 038	9 843	38	9 804	21 336	3950
14	a)	a)	20	640	1 438	14	974	1 678	2	a)	a)	
-	-	-	2	a)	a)	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	a)	a)	-	-	-	-	-	-	
985	14 021	22 118	1 111	33 783	54 043	480	33 819	57 800	389	105 263	242 264	57
43	594	1 027	38	1 227	2 044	10	715	1 126	4	1 752	8 003	
28	371	537	23	692	1 014	15	989	1 870	14	3 191	7 347	
12	162	216	12	327	456	10	693	1 148	8	1 816	3 836	
299	4 275	9 032	345	10 845	23 862	174	12 197	26 807	228	65 829	168 184	58
32	458	920	43	1 372	2 469	15	1 039	1 584	17	2 778	5 173	
31	447	821	30	867	1 841	13	908	2 254	13	4 051	9 391	
15	228	418	13	364	634	6	418	804	8	1 790	4 492	

I. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonen
noch: 3. Betriebe²⁾, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebs

Nr. der In- dustrie- gruppe bzw. des -zweiges	Ausgewählte Industriegruppe und -zweig	Insgesamt							Nach			
		Betriebe		Beschäftigte		Umsatz				1 bis 9		
						insgesamt		je Be- schäf- tigten	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	
		Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%					1 000 DM
6210	noch: Verbrauchsgüter- industrien											
	Lederverarbei- tende Industrie	A	1 118	100	42 247	100	94 239	100	2,2	454	1 824	4 508
		V	145	13,0	3 440	8,1	7 302	7,7	2,1	72	262	432
		Z	51	4,6	1 453	3,4	3 048	3,2	2,1	20	66	170
		S	29	2,6	661	1,6	1 592	1,7	2,4	15	a)	a)
6250	Schuhindustrie	A	1 035	100	104 490	100	231 991	100	2,2	285	1 181	1 947
		V	46	4,4	2 696	2,6	6 482	2,8	2,4	13	a)	a)
		Z	41	4,0	3 154	3,0	6 909	3,0	2,2	12	39	75
		S	32	3,1	2 997	2,9	6 708	2,9	2,2	9	34	65
63	Textilindustrie	A	6 615	100	608 683	100	1 564 367	100	2,6	2 334	8 476	18 719
		V	916	13,8	48 106	7,9	109 027	7,0	2,3	405	1 619	3 096
		Z	650	9,8	45 944	7,5	117 467	7,5	2,6	188	727	2 266
		S	438	6,6	36 275	6,0	95 749	6,1	2,6	99	396	1 500
64	Bekleidungs- industrie	A	6 265	100	357 680	100	780 702	100	2,2	1 971	7 835	15 394
		V	796	12,7	34 378	9,6	67 620	8,7	2,0	295	1 164	2 151
		Z	635	10,1	29 390	8,2	70 435	9,0	2,4	199	817	1 703
		S	271	4,3	12 786	3,6	27 448	3,5	2,1	75	314	778
	Nahrungs- und Genuß- mittelindustrie	A	13 637	100	528 922	100	3 434 419	100	6,5	7 667	28 668	167 508
		V	612	4,5	12 128	2,3	49 523	1,4	4,1	427	1 436	4 581
		Z	255	1,9	5 928	1,1	24 327	0,7	4,1	161	572	2 173
		S	147	1,1	4 290	0,8	18 226	0,5	4,2	84	309	1 247
6827	dar.: Süßwarenindu- strie	A	656	100	73 586	100	282 859	100	3,8	267	981	2 917
		V	71	10,8	2 962	4,0	10 066	3,6	3,4	44	142	374
		Z	28	4,3	1 040	1,4	2 857	1,0	2,7	15	44	153
		S	16	2,4	688	0,9	1 796	0,6	2,6	6	16	57
6875	Spirituosen- industrie	A	1 732	100	17 758	100	132 086	100	7,4	1 431	4 744	22 081
		V	220	12,7	1 446	8,1	8 964	6,8	6,2	192	604	2 251
		Z	65	3,8	526	3,0	3 263	2,5	6,2	55	a)	a)
		S	42	2,4	283	1,6	1 364	1,0	4,8	36	139	608
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonaden- industrie	A	2 423	100	31 812	100	93 577	100	2,9	1 975	6 632	14 172
		V	96	4,0	2 181	6,9	5 013	5,4	2,3	71	256	609
		Z	29	1,2	333	1,0	799	0,9	2,4	24	88	150
		S	11	0,5	77	0,2	131	0,1	1,7	10	a)	a)
	Industrie insgesamt	A	94 205	100	8 206 161	100	24 916 783	100	3,0	41 352	157 159	476 540
		V	6 791	7,2	243 177	3,0	570 187	2,3	2,3	3 623	12 974	29 337
		Z	4 596	4,9	254 430	3,1	652 159	2,6	2,6	1 900	7 216	18 128
		S	2 509	2,7	157 506	1,9	420 926	1,7	2,7	880	3 481	9 273

1) Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) Betriebe ab einem Beschäftigten, ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche
A = Alle Industriebetriebe. - V = Vertriebenenbetriebe. - Z = Zugewandertenbetriebe einschl. der Angaben der unter "S" nachgewie
a) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

flüchtlingsbetriebe in der Industrie im September 1961¹⁾

größenklassen und ausgewählten Industriegruppen und -zweigen

Größenklassen mit ... Beschäftigten												Nr. der In- dustrie- gruppe bzw. des -zweiges
10 bis 19			20 bis 49			50 bis 99			100 und mehr			
Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Umsatz	
Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	
170	2 435	4 740	268	8 423	17 865	138	9 673	22 680	88	19 892	44 446	6210
22	327	649	32	988	2 079	13	856	1 874	6	1 007	2 268	
10	141	189	12	392	715	6	438	1 116	3	416	858	
4	51	77	7	219	358	1	a)	a)	2	a)	a)	
103	1 513	2 554	237	7 908	13 374	155	11 085	20 144	255	82 803	193 972	6250
1	a)	a)	15	447	691	9	634	855	8	1 543	4 853	
10	142	202	5	176	220	6	399	511	8	2 398	5 901	
6	83	105	4	143	170	5	339	467	8	2 398	5 901	
779	10 845	24 573	1 289	41 109	90 740	819	57 951	132 953	1 394	490 302	1 297 382	63
114	1 619	3 243	180	5 493	12 278	88	6 053	13 046	129	33 322	77 364	
92	1 265	2 872	160	5 046	11 518	106	7 274	18 899	104	31 632	81 912	
65	899	2 058	107	3 277	7 395	84	5 687	15 689	83	26 016	69 107	
875	12 323	23 611	1 526	49 146	86 474	966	66 266	142 245	927	222 110	512 978	64
118	1 723	2 911	200	6 525	11 475	103	7 274	13 913	80	17 692	37 170	
89	1 254	2 302	173	5 633	12 368	98	6 729	20 109	76	14 957	33 953	
35	481	790	85	2 806	6 504	43	3 039	6 555	33	6 146	12 821	
1 684	23 526	165 585	2 042	64 379	358 974	1 088	75 495	404 689	1 156	336 854	2 337 663	
54	720	3 282	69	2 196	9 132	32	2 197	11 981	30	5 579	20 547	
19	275	1 492	43	1 372	6 686	16	1 119	3 307	16	2 590	10 669	
12	169	1 160	28	927	5 026	10	704	2 069	13	2 181	8 724	
73	1 040	3 403	109	3 572	11 883	76	5 399	13 448	131	62 594	251 208	6827
8	113	337	6	169	434	5	367	1 694	8	2 171	7 227	
4	a)	a)	2	a)	a)	3	a)	a)	4	a)	a)	
4	a)	a)	1	a)	a)	2	a)	a)	3	388	871	
135	1 858	11 105	111	3 287	23 688	31	2 011	16 140	24	5 858	59 072	6875
12	160	1 083	10	308	1 691	6	374	3 939	-	-	-	
3	44	296	6	192	884	-	-	-	1	a)	a)	
2	a)	a)	4	a)	a)	-	-	-	-	-	-	
136	1 894	5 557	145	4 587	13 200	93	6 460	20 811	74	12 239	39 837	6879
6	85	202	5	171	653	5	349	790	9	1 320	2 759	
-	-	-	3	a)	a)	2	a)	a)	-	-	-	
-	-	-	1	a)	a)	-	-	-	-	-	-	
12 100	171 689	514 390	17 354	549 374	1 461 096	9 713	683 119	1 826 780	13 686	6 644 820	20 637 977	
879	12 457	29 807	1 163	36 572	83 498	580	40 186	90 938	546	140 988	336 607	
640	9 026	19 485	928	29 353	66 622	537	37 091	91 644	591	171 744	456 280	
363	5 086	11 408	560	17 713	40 414	322	22 291	52 370	384	108 935	307 461	

Versorgung sowie ohne Betriebe der Bauindustrie.

senen Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe. - S - Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe.

II. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonen

1. Betriebe und deren Beschäftigte nach

Betriebe mit Beschäftigten	Betriebe und					
	insgesamt		Vertriebenenbetriebe			
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe		Beschäftigte	
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%
	Schleswig-					
1 - 9	1 153	4 629	115	10,0	517	11,2
10 - 19	486	6 549	55	11,3	720	11,0
20 - 49	451	13 969	57	12,6	1 771	12,7
50 - 99	224	15 805	23	10,3	1 629	10,3
100 und mehr	129	22 636	16	12,4	3 036	13,4
Zusammen	2 443	63 588	266	10,9	7 673	12,1
handw. Betriebe	2 266	46 033	243	10,7	4 753	10,3
industr. Betriebe	177	17 555	23	13,0	2 920	16,6
	Ham					
1 - 9	613	2 605	65	10,6	300	11,5
10 - 19	202	2 802	17	8,4	251	9,0
20 - 49	188	5 886	15	8,0	479	8,1
50 - 99	120	8 518	} 17	6,6	} 2 222	5,5
100 und mehr	137	32 016				
Zusammen	1 260	51 827	114	9,0	3 252	6,3
handw. Betriebe	1 047	26 402	101	9,6	2 030	7,7
industr. Betriebe	213	25 425	13	6,1	1 222	4,8
	Nieder					
1 - 9	3 907	16 824	304	7,8	1 348	8,0
10 - 19	1 603	22 062	128	8,0	1 767	8,0
20 - 49	1 285	39 496	107	8,3	3 318	8,4
50 - 99	558	38 352	72	12,9	4 865	12,7
100 und mehr	336	70 887	29	8,6	5 484	7,7
Zusammen	7 689	187 621	640	8,3	16 782	8,9
handw. Betriebe	7 173	126 765	566	7,9	10 629	8,4
industr. Betriebe	516	60 856	74	14,3	6 153	10,1
	Bre					
1 - 9	295	1 213	} 35	8,9	} 287	11,0
10 - 19	100	1 395				
20 - 49	102	3 271	7	6,9	200	6,1
50 - 99	60	4 050	} 7	6,0	} 596	3,8
100 und mehr	57	11 537				
Zusammen	614	21 466	49	8,0	1 083	5,0
handw. Betriebe	501	9 310	} 49	8,0	} 1 083	5,0
industr. Betriebe	113	12 156				

1) Anteil an den Betrieben bzw. Beschäftigten insgesamt.

flüchtlingsbetriebe im Bauhauptgewerbe Ende Juli 1961

Betriebsgrößeklassen und Ländern

deren Beschäftigte								Betriebe mit Beschäftigten
darunter								
Zugewandertenbetriebe								
insgesamt				dar. Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe				
Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	
Holstein								
27	2,3	143	3,1	13	1,1	63	1,4	1 - 9
10	2,1	145	2,2	6	1,2	89	1,4	10 - 19
9	2,0	312	2,2	3	0,7	107	0,8	20 - 49
10	4,5	670	4,2	8	3,6	522	3,3	50 - 99
4	3,1	564	2,5	4	3,1	564	2,5	100 und mehr
60	2,5	1 834	2,9	34	1,4	1 345	2,1	Zusammen
53	2,3	1 401	3,0	29	1,3	1 027	2,2	handw. Betriebe
7	4,0	433	2,5	5	2,8	318	1,8	industr. Betriebe
burg								
24	3,9	103	4,0	10	1,6	40	1,5	1 - 9
13	6,4	167	6,0	5	2,5	71	2,5	10 - 19
10	2,2	736	1,6	5	1,1	361	0,7	20 - 49
								50 - 99
								100 und mehr
47	3,7	1 006	1,9	20	1,6	472	0,9	Zusammen
41	3,9	454	1,7	20	1,6	472	0,9	handw. Betriebe
6	2,8	552	2,2					industr. Betriebe
sachsen								
133	3,4	601	3,6	39	1,0	187	1,1	1 - 9
47	2,9	661	3,0	15	0,9	216	1,0	10 - 19
66	5,1	1 955	4,9	22	1,7	648	1,6	20 - 49
32	5,7	2 154	5,6	8	1,4	562	1,5	50 - 99
20	6,0	4 029	5,7	7	2,1	1 469	2,1	100 und mehr
298	3,9	9 400	5,0	91	1,2	3 082	1,6	Zusammen
243	3,4	4 905	3,9	72	1,0	1 434	1,1	handw. Betriebe
55	10,7	4 495	7,4	19	3,7	1 648	2,7	industr. Betriebe
men								
13	3,3	89	3,4					1 - 9
				7	1,1	509	2,4	10 - 19
3	1,4	642	3,4					20 - 49
								50 - 99
								100 und mehr
16	2,6	731	3,4	7	1,1	509	2,4	Zusammen
13	2,6	89	1,0	7	1,1	509	2,4	handw. Betriebe
3	2,7	642	5,3					industr. Betriebe

II. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonen

noch: 1. Betriebe und deren Beschäftigte nach

Betriebe mit Beschäftigten	Betriebe und					
	inagesamt		Vertriebenenbetriebe			
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe		Beschäftigte	
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%
Nordrhein-						
1 - 9	7 965	33 880	475	6,0	1 984	5,9
10 - 19	2 798	37 912	187	6,7	2 518	6,6
20 - 49	2 992	90 599	162	5,4	5 086	5,6
50 - 99	1 162	78 493	45	3,9	3 198	4,1
100 und mehr	800	178 935	34	4,3	5 423	3,0
Zusammen	15 717	419 819	903	5,7	18 209	4,3
handw. Betriebe	14 080	255 518	816	5,8	13 141	5,1
industr. Betriebe	1 637	164 301	87	5,3	5 068	3,1
Hes						
1 - 9	2 829	11 952	165	5,8	668	5,6
10 - 19	820	10 907	49	6,0	613	5,6
20 - 49	801	22 833	42	5,2	1 317	5,8
50 - 99	301	20 852	21	7,0	1 441	6,9
100 und mehr	254	54 822	16	6,3	2 749	5,0
Zusammen	5 005	121 366	293	5,9	6 788	5,6
handw. Betriebe	4 737	80 997	278	5,9	5 350	6,6
industr. Betriebe	268	40 369	15	5,6	1 438	3,6
Rheinland-						
1 - 9	2 257	10 083	46	2,0	198	2,0
10 - 19	827	11 265	10	1,2	142	1,3
20 - 49	630	19 459	13	2,1	384	2,0
50 - 99	250	17 135	15	6,0	989	5,8
100 und mehr	152	28 059	-	-	-	-
Zusammen	4 116	86 001	84	2,0	1 713	2,0
handw. Betriebe	3 828	59 518	78	2,0	1 497	2,5
industr. Betriebe	288	26 483	6	2,1	216	0,8
Baden-						
1 - 9	7 586	30 708	350	4,6	1 562	5,1
10 - 19	2 212	29 866	130	5,9	1 770	5,9
20 - 49	1 264	38 766	67	5,3	2 056	5,3
50 - 99	492	34 166	19	3,9	1 259	3,7
100 und mehr	412	89 938	15	3,6	2 913	3,2
Zusammen	11 966	223 444	581	4,9	9 560	4,3
handw. Betriebe	11 488	160 905	565	4,9	7 804	4,9
industr. Betriebe	478	62 539	16	3,3	1 756	2,8

1) Anteil an den Betrieben bzw. Beschäftigten insgesamt.

flüchtlingsbetriebe im Bauhauptgewerbe Ende Juli 1961

Betriebsgrößenklassen und Ländern

deren Beschäftigte								Betriebe mit Beschäftigten
darunter								
Zugewandertenbetriebe								
insgesamt				dar. Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe				
Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	
Westfalen								
182	2,3	697	2,1	74	0,9	276	0,8	1 - 9
53	1,9	675	1,8	33	1,2	426	1,1	10 - 19
43	1,4	1 307	1,4	19	0,6	567	0,6	20 - 49
17	1,5	1 068	1,4	8	0,7	449	0,6	49 - 99
9	1,1	1 363	0,8	5	0,6	742	0,4	100 und mehr
304	1,9	5 110	1,2	139	0,9	2 460	0,6	Zusammen
276	2,0	3 282	1,3	125	0,9	1 501	0,6	handw. Betriebe
28	1,7	1 828	1,1	14	0,9	959	0,6	industr. Betriebe
sen								
26	0,9	101	0,8	14	0,5	55	0,5	1 - 9
12	1,5	164	1,5	7	0,9	98	0,9	10 - 19
14	1,7	410	1,8	11	1,4	307	1,3	19 - 49
4	1,3	255	1,2	3	1,0	185	0,9	50 - 99
12	4,7	1 785	3,3	5	2,0	706	1,3	100 und mehr
68	1,4	2 715	2,2	40	0,8	1 351	1,1	Zusammen
53	1,1	1 176	1,5	31	0,7	591	0,7	handw. Betriebe
15	5,6	1 539	3,8	9	3,4	760	1,9	industr. Betriebe
Pfalz								
22	1,0	118	1,2	10	0,4	62	0,6	1 - 9
14	1,7	196	1,7	8	1,0	112	1,0	10 - 19
10	1,1	419	1,1	4	0,5	185	0,5	20 - 49
-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99
-	-	-	-	-	-	-	-	100 und mehr
46	1,1	733	0,9	22	0,5	359	0,4	Zusammen
42	1,1	544	0,9	22	0,5	359	0,4	handw. Betriebe
4	1,4	189	0,7	-	-	-	-	industr. Betriebe
Württemberg								
66	0,9	284	0,9	28	0,4	118	0,4	1 - 9
27	1,2	383	1,3	12	0,5	169	0,6	10 - 19
9	0,7	309	0,8	5	0,4	173	0,4	20 - 49
7	1,4	473	1,4	5	0,6	545	0,4	50 - 99
3	0,7	408	0,5	-	-	-	-	100 und mehr
112	0,9	1 857	0,8	50	0,4	1 005	0,4	Zusammen
107	0,9	1 427	0,9	50	0,4	1 005	0,4	handw. Betriebe
5	1,0	430	0,7	-	-	-	-	industr. Betriebe

II. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonen

noch: 7. Betriebe und deren Beschäftigte nach

Betriebe mit Beschäftigten	Betriebe und					
	insgesamt		Vertriebenenbetriebe			
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe		Beschäftigte	
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%
	Bay					
1 - 9	5 607	22 084	327	5,8	1 320	6,0
10 - 19	1 861	25 424	109	5,9	1 500	5,9
20 - 49	1 542	46 958	102	6,6	2 971	6,3
50 - 99	656	45 783	54	8,2	3 768	8,2
100 und mehr	472	122 584	24	5,1	5 174	4,2
Zusammen	10 138	262 833	616	6,1	14 733	5,6
handw. Betriebe	9 641	179 068	574	6,0	11 040	6,2
industr. Betriebe	497	83 765	42	8,5	3 693	4,4
	Saar					
1 - 9	465	2 274	} 6	0,9	} 40	0,8
10 - 19	199	2 681				
20 - 49	167	5 150	-	-	-	-
50 - 99	92	6 241	-	-	-	-
100 und mehr	70	15 418	-	-	-	-
Zusammen	993	31 764	6	0,6	40	0,1
handw. Betriebe	888	16 259	} 6	0,6	} 40	0,1
industr. Betriebe	105	15 505				
	Bundesgebiet					
1 - 9	32 677	136 252	1 874	5,7	8 035	5,9
10 - 19	11 108	150 863	699	6,3	9 470	6,3
20 - 49	9 422	286 387	572	6,1	17 582	6,1
50 - 99	3 915	269 395	264	6,7	18 136	6,7
100 und mehr	2 819	626 832	143	5,1	26 610	4,2
Insgesamt	59 941	1 469 729	3 552	5,9	79 833	5,4
handw. Betriebe	55 649	960 775	3 269	5,9	57 000	5,9
industr. Betriebe	4 292	508 954	283	6,6	22 833	4,5
	Berlin					
1 - 9	564	2 591	44	7,8	221	8,5
10 - 19	225	3 083	22	9,8	329	10,7
20 - 49	220	6 885	15	6,8	471	6,8
50 - 99	100	7 278	} 9	4,2	} 965	2,8
100 und mehr	114	26 668				
Zusammen	1 223	46 505	90	7,4	1 986	4,3
handw. Betriebe	957	17 685	77	8,0	1 279	7,2
industr. Betriebe	266	28 820	13	4,9	707	2,5

1) Anteil an den Betrieben bzw. Beschäftigten insgesamt.

a) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Bundessumme enthalten.

Flüchtlingsbetriebe im Bauhauptgewerbe Ende Juli 1961

Betriebsgrößenklassen und Ländern

deren Beschäftigte									Betriebe mit Beschäftigten
darunter									
Zugewandertenbetriebe									
insgesamt				dar. Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe					
Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)		
era									
65	1,2	256	1,2	22	0,4	86	0,4	1 - 9	
27	1,5	376	1,5	10	0,5	140	0,6	10 - 19	
21	1,4	621	1,3	11	0,7	369	0,8	20 - 49	
6	0,9	454	1,0	5	0,4	584	0,3	50 - 99	
5	1,1	1 261	1,0					100 und mehr	
124	1,2	2 968	1,1	48	0,5	1 179	0,4	Zusammen	
113	1,2	2 333	1,3	44	0,5	903	0,5	handw. Betriebe	
11	2,2	635	0,8	4	0,8	276	0,3	industr. Betriebe	
land									
}	5	0,8	}	33	0,7	a)	a)	1 - 9	
	-	-		-	-	-	-	-	10 - 19
	-	-		-	-	-	-	-	20 - 49
	-	-		-	-	-	-	-	50 - 99
-	-	-	-	-	-	-	-	100 und mehr	
5	0,5	33	0,1	a)	a)	a)	a)	Zusammen	
5	0,6	33	0,2	a)	a)	a)	a)	handw. Betriebe	
-	-	-	-	-	-	-	-	industr. Betriebe	
ohne Berlin									
557	1,7	2 351	1,7	216	0,7	916	0,7	1 - 9	
209	1,9	2 841	1,9	98	0,9	1 345	0,9	10 - 19	
177	1,9	5 393	1,9	77	0,8	2 365	0,8	20 - 49	
81	2,1	5 477	2,0	34	0,9	2 210	0,8	50 - 99	
56	2,0	10 325	1,6	28	1,0	4 933	0,8	100 und mehr	
1 080	1,8	26 387	1,8	453	0,8	11 769	0,8	Insgesamt	
946	1,7	15 644	1,6	395	0,7	6 739	0,7	handw. Betriebe	
134	3,1	10 743	2,1	58	1,4	5 030	1,0	industr. Betriebe	
(West)									
73	12,9	343	13,2	36	6,4	175	6,8	1 - 9	
23	10,2	312	10,1	9	4,0	121	3,9	10 - 19	
22	10,0	666	9,7	9	4,1	293	4,3	20 - 49	
10	10,0	673	9,2	5	5,0	339	4,7	50 - 99	
9	7,9	1 687	6,3	4	3,5	976	3,7	100 und mehr	
137	11,2	3 681	7,9	63	5,2	1 904	4,1	Zusammen	
118	12,3	1 883	10,6	55	5,7	876	5,0	handw. Betriebe	
19	7,1	1 798	6,2	8	3,0	1 028	3,6	industr. Betriebe	

III. Umsatz der Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe im Bauhauptgewerbe
im Kalenderjahr 1960

1. Umsatz der Betriebe ¹⁾ nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebe mit Beschäftigten	Umsatz der Betriebe ¹⁾						
	ins- gesamt	darunter der					
		Vertriebenen- betriebe	Zugewandertenbetriebe				
			insgesamt	darunter der			
				Sowjetzonenflücht- lingsbetriebe			
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	% 2)		
Schleswig-Holstein							
1 - 9	76 155	8 013	10,5	2 448	3,2	1 105	1,5
10 - 19	103 485	11 236	10,9	2 168	2,1	1 384	1,3
20 - 49	220 524	24 344	11,0	5 059	2,3	1 479	0,7
50 - 99	255 289	22 880	9,0	8 859	3,5	7 358	2,9
100 und mehr	404 555	60 002	14,8	8 019	2,0	8 019	2,0
Zusammen	1 060 008	126 475	11,9	26 553	2,5	19 345	1,8
handw. Betriebe	712 574	69 361	9,7	19 214	2,7	13 684	1,9
industr. Betriebe	347 434	57 114	16,4	7 339	2,1	5 661	1,6
Hamburg							
1 - 9	46 293	4 863	10,5	1 767	3,8	388	0,8
10 - 19	62 557	4 113	6,6	2 596	4,1	1 091	1,7
20 - 49	125 627	11 647	9,3	14 871	1,7	5 889	0,7
50 - 99	758 946	39 362	5,2				
100 und mehr							
Zusammen	993 423	59 985	6,0	19 234	1,9	7 368	0,7
handw. Betriebe	478 408	34 004	7,1	8 119	1,7	7 368	0,7
industr. Betriebe	515 015	25 981	5,0	11 115	2,2		
Niedersachsen							
1 - 9	234 812	20 872	8,9	9 009	3,8	3 152	1,3
10 - 19	299 333	23 950	8,0	9 569	3,2	3 176	1,1
20 - 49	543 888	46 448	8,5	24 509	4,5	7 676	1,4
50 - 99	549 964	69 493	12,6	29 025	5,3	7 774	1,4
100 und mehr	1 213 715	89 449	7,4	78 868	6,5	27 790	2,3
Zusammen	2 841 712	250 212	8,8	150 980	5,3	49 568	1,7
handw. Betriebe	1 750 624	147 969	8,5	63 264	3,6	18 305	1,0
industr. Betriebe	1 091 088	102 243	9,4	87 716	8,0	31 263	2,9
Bremen							
1 - 9	44 162	3 975	9,0	1 317	3,0	9 648	2,5
10 - 19							
20 - 49	60 123	3 040	5,1	12 730	3,8		
50 - 99	274 198	9 751	3,6				
100 und mehr							
Zusammen	378 483	16 766	4,4	14 047	3,7	9 648	2,5
handw. Betriebe	146 966	16 766	4,4	1 317	0,9	9 648	2,5
industr. Betriebe	231 517			12 730	5,5		

Anmerkungen vgl. S. 28

III. Umsatz der Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe im Bauhauptgewerbe
im Kalenderjahr 1960

noch: 1. Umsatz der Betriebe¹⁾ nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebe mit ... Beschäftigten	Umsatz der Betriebe ¹⁾						
	ins- gesamt	darunter der					
		Vertriebenen- betriebe	Zugewandertenbetriebe				
			insgesamt	darunter der Sowjetzonenflücht- lingsbetriebe			
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	% ²⁾	
Nordrhein-Westfalen							
1 - 9	554 099	30 183	5,4	10 172	1,8	4 032	0,7
10 - 19	591 750	36 519	6,2	10 236	1,7	6 114	1,0
20 - 49	1 542 258	76 014	4,9	17 919	1,2	8 019	0,5
50 - 99	1 318 256	48 184	3,7	13 889	1,1	6 058	0,5
100 und mehr	3 279 465	96 452	2,9	21 240	0,6	13 955	0,4
Zusammen	7 285 828	287 352	3,9	73 456	1,0	38 178	0,5
handw. Betriebe	4 196 532	195 621	4,7	42 951	1,0	20 555	0,5
industr. Betriebe	3 089 296	91 731	3,0	30 505	1,0	17 623	0,6
Hessen							
1 - 9	179 206	10 897	6,1	1 564	0,9	664	0,4
10 - 19	151 452	8 902	5,9	3 220	2,1	2 119	1,4
20 - 49	349 893	21 727	6,2	7 502	2,1	4 901	1,4
50 - 99	334 815	23 278	7,0	3 979	1,2	2 784	0,8
100 und mehr	1 012 538	47 237	4,7	30 045	3,0	10 223	1,0
Zusammen	2 027 904	112 041	5,5	46 310	2,3	20 691	1,0
handw. Betriebe	1 272 237	85 760	6,7	18 505	1,5	8 991	0,7
industr. Betriebe	755 667	26 281	3,5	27 805	3,7	11 700	1,5
Rheinland-Pfalz							
1 - 9	133 440	2 443	1,8	1 424	1,1	419	0,3
10 - 19	137 683	1 635	1,2	2 254	1,6	1 033	0,8
20 - 49	278 984	4 919	1,8	5 277	0,9	2 422	0,4
50 - 99	287 342	17 690	6,2				
100 und mehr	475 622	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 313 071	26 687	2,0	8 955	0,7	3 874	0,3
handw. Betriebe	820 114	22 620	2,8	5 780	0,7	3 874	0,3
industr. Betriebe	492 957	4 067	0,8	3 175	0,6		
Baden-Württemberg							
1 - 9	457 709	22 303	4,9	3 886	0,8	1 447	0,3
10 - 19	469 943	25 740	5,5	6 058	1,3	2 364	0,5
20 - 49	621 286	32 258	5,2	3 913	0,6	2 171	0,3
50 - 99	538 735	20 767	3,9	7 712	1,4	9 038	0,4
100 und mehr	1 537 084	53 422	3,5	7 386	0,5		
Zusammen	3 624 757	154 490	4,3	28 955	0,8	15 020	0,4
handw. Betriebe	2 531 477	122 317	4,8	19 686	0,8	15 020	0,4
industr. Betriebe	1 093 280	32 173	2,9	9 269	0,8		

Anmerkungen vgl. S. 28

III. Umsatz der Vertriebenen-, Zugewanderten- und Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe im Bauhauptgewerbe
im Kalenderjahr 1960

noch: 1. Umsatz der Betriebe¹⁾ nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebe mit Beschäftigten	Umsatz der Betriebe ¹⁾						
	ins- gesamt	darunter der					
		Vertriebenen- betriebe	Zugewandertenbetriebe				
			insgesamt	darunter der Sowjetzonenflücht- lingsbetriebe			
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	% ²⁾	
Bayern							
1 - 9	264 947	19 247	7,3	3 958	1,5	1 866	0,7
10 - 19	331 032	20 396	6,2	4 963	1,5	1 343	0,4
20 - 49	629 829	38 221	6,1	8 163	1,3	5 484	0,9
50 - 99	660 291	51 459	7,8	25 134	1,0	7 364	0,3
100 und mehr	1 968 093	80 462	4,1				
Zusammen	3 854 192	209 785	5,4	42 218	1,1	16 057	0,4
handw. Betriebe	2 404 605	148 064	6,2	32 275	1,3	11 994	0,5
industr. Betriebe	1 449 587	61 721	4,3	9 943	0,7	4 063	0,3
Saarland							
1 - 9	68 793	} 554	0,8	} 185	0,3	a)	a)
10 - 19	81 233						
20 - 49	97 097	-	-	-	-	-	-
50 - 99	241 379	-	-	-	-	-	-
100 und mehr							
Zusammen	488 502	554	0,1	185	0,0	a)	a)
handw. Betriebe	241 342	} 554	0,1	185	0,1	a)	a)
industr. Betriebe	247 160						
Bundesgebiet ohne Berlin							
1 - 9	2 001 317	120 673	6,0	35 042	1,8	13 557	0,7
10 - 19	2 205 534	135 168	6,1	41 752	1,9	18 807	0,9
20 - 49	4 453 645	258 618	5,8	72 638	1,6	31 472	0,7
50 - 99	4 276 474	267 097	6,2	78 441	1,8	32 498	0,8
100 und mehr	10 930 910	462 791	4,2	183 020	1,7	83 449	0,8
Insgesamt	23 867 880	1 244 347	5,2	410 893	1,7	179 783	0,8
handw. Betriebe	14 554 879	837 951	5,8	211 296	1,5	89 883	0,6
industr. Betriebe	9 313 001	406 396	4,4	199 597	2,1	89 900	1,0
Berlin (West)							
1 - 9	37 798	3 207	8,5	4 800	12,7	2 193	5,8
10 - 19	46 635	5 779	12,4	5 189	11,1	1 487	3,2
20 - 49	100 079	6 860	6,9	9 253	9,2	3 848	3,8
50 - 99	} 575 465	} 14 728	2,6	11 177	9,7	6 757	5,8
100 und mehr				30 822	6,7	18 829	4,1
Zusammen	759 977	30 574	4,0	61 241	8,1	33 114	4,4
handw. Betriebe	256 523	20 186	7,9	24 604	9,6	9 603	3,7
industr. Betriebe	503 454	10 388	2,1	36 637	7,3	23 511	4,7

1) Ohne Betriebe und Arbeitsgemeinschaften, die zwar im Jahre 1960 Umsätze erzielt haben, aber vor dem Stichtag der Totalerhebung erloschen sind. - 2) Anteil am Umsatz der Betriebe insgesamt.

a) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Bundessumme enthalten.

IV. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1961

1. Wohnungsbindungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau insgesamt

Land	Geförderte Wohnungen											Von den für "Sonstige Wohnungssuchende" vorgesehenen Wohnungen (Sp. 6+11) waren bestimmt für							
	insgesamt	davon waren vorgesehen als												Eva- kuierte	Zuge- wanderte aus der SBZ				
		Eigentümerwohnungen in Familienheimen für					sonstige Wohnungen für												
		LAG-Berechtigte insgesamt	darunter			Sonstige Wohnungssuchende ¹⁾	LAG-Berechtigte insgesamt	darunter			Sonstige Wohnungssuchende								
1	Vertriebene	Kriegs-sachge-schädigte	sonstige Geschädigte	2	Vertriebene		Kriegs-sachge-schädigte	sonstige Geschädigte	3	4		5	6	7	8	9	10	11	12
1. Vierteljahr																			
Schleswig-Holstein	4 165	838	724	80	8	834	1 405	1 315	11	8	1 088	-	18						
Hamburg	2 111	147	30	117	-	283	471	193	276	2	1 210	6	22						
Niedersachsen	6 592	1 458	986	59	413	1 051	2 521	1 619	290	612	1 562	53	33						
Bremen	445	-	-	-	-	365	2	2	-	-	78	-	-						
Nordrhein-Westfalen	8 884	426	358	64	3	2 934	557	301	37	2	4 967	-	540						
Hessen	4 972	557	446	50	24	448	1 129	590	163	318	2 838	8	241						
Rheinland-Pfalz	885	144	84	45	14	404	33	-	2	-	304	2	9						
Baden-Württemberg	6 698	835	770	44	21	2 168	360	316	43	1	3 335	22	881						
Bayern	10 180	1 071	972	59	40	1 681	1 243	812	216	215	6 185	10	644						
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
Bundesgebiet ohne Berlin	44 932	5 476	4 370	518	523	10 168	7 721	5 148	1 038	1 158	21 567	101	2 388						
Berlin (West)	4 439	50	10	32	8	419	1 031	1	919	111	2 939	57	988						
2. Vierteljahr																			
Schleswig-Holstein	3 905	622	541	52	11	573	1 275	1 097	41	80	1 435	-	8						
Hamburg	4 629	369	109	260	-	357	1 086	427	636	23	2 817	11	110						
Niedersachsen	9 313	2 542	1 909	171	462	1 168	3 052	1 885	443	724	2 551	79	52						
Bremen	360	-	-	-	-	137	10	8	2	-	213	-	1						
Nordrhein-Westfalen	23 358	1 336	1 033	295	8	5 074	1 205	977	202	22	15 743	5	1 854						
Hessen	3 425	524	464	43	16	708	746	430	83	231	1 447	5	377						
Rheinland-Pfalz	1 585	218	128	50	8	586	45	2	4	2	736	-	39						
Baden-Württemberg	2 988	272	244	17	11	734	100	54	26	20	1 882	21	484						
Bayern	9 347	724	678	24	22	1 496	1 050	699	45	306	6 077	10	823						
Saarland	1 071	25	12	11	2	654	21	1	3	17	371	-	-						
Bundesgebiet ohne Berlin	59 981	6 632	5 118	923	540	11 487	8 590	5 580	1 485	1 425	33 272	131	3 748						
Berlin (West)	4 895	43	5	31	7	595	1 074	-	1 037	37	3 183	317	6						

Anmerkung vgl. S. 30

IV. Bewilligungen im öffentlich
noch: 1. Wohnungsbindungen im öffentlich

L a n d	Geförderte					
	ins- gesamt	davon waren				
		Eigentümerwohnungen in Familienheimen für				
		LAG-Berechtigte insgesamt	darunter			Sonstige Wohnungs- suchende ¹⁾
1	2	Ver- triebene	Kriegs- sachge- schädigte	sonstige Geschä- digte	5	6
3. Viertel						
Schleswig-Holstein	4 629	715	680	18	17	555
Hamburg	3 785	453	137	316	-	478
Niedersachsen	7 238	1 941	1 539	54	348	1 061
Bremen	407	-	-	-	-	176
Nordrhein-Westfalen	23 661	1 446	947	424	75	5 280
Hessen	5 024	1 010	895	85	30	1 259
Rheinland-Pfalz	3 101	311	166	94	16	806
Baden-Württemberg	6 399	855	788	48	19	2 204
Bayern	12 613	913	852	27	34	1 716
Saarland	1 407	22	10	10	2	874
Bundesgebiet ohne Berlin	68 260	7 666	6 014	1 076	541	14 409
Berlin (West)	4 949	32	7	23	2	30
4. Viertel						
Schleswig-Holstein	3 071	946	862	48	16	1 145
Hamburg	3 790	552	171	380	1	685
Niedersachsen	6 706	1 605	1 345	58	202	1 200
Bremen	1 177	5	2	3	-	228
Nordrhein-Westfalen	71 215	3 689	2 729	821	139	15 267
Hessen	8 377	713	603	82	28	747
Rheinland-Pfalz	1 683	115	54	44	5	288
Baden-Württemberg	11 303	1 121	1 038	52	31	3 315
Bayern	12 336	885	835	24	26	2 058
Saarland	2 849	15	10	4	-	1 788
Bundesgebiet ohne Berlin	122 507	9 646	7 649	1 516	448	26 721
Berlin (West)	6 381	66	8	56	2	624
1961						
Schleswig-Holstein	15 766	3 121	2 807	198	52	3 107
Hamburg	14 315	1 521	447	1 073	1	1 803
Niedersachsen	29 849	7 546	5 779	342	1 425	4 480
Bremen	2 389	5	2	3	-	906
Nordrhein-Westfalen	127 118	6 897	5 067	1 604	225	28 555
Hessen	21 798	2 804	2 408	260	98	3 162
Rheinland-Pfalz	7 254	788	432	233	43	2 084
Baden-Württemberg	27 388	3 083	2 840	161	82	8 421
Bayern	44 476	3 593	3 337	134	122	6 951
Saarland	5 327	62	32	25	4	3 316
Bundesgebiet ohne Berlin	295 680	29 420	23 151	4 033	2 052	62 785
Berlin (West)	20 664	191	30	142	19	1 945

1) Einschl. Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern.

geförderten sozialen Wohnungsbau 1961

geförderten sozialen Wohnungsbau insgesamt

Wohnungen vorgesehen als					Von den für "Sonstige Wohnungssuchende" vor- gesehenen Wohnungen (Sp. 6 + 11) waren bestimmt für		Land
sonstige Wohnungen für					Eva- kuierte	Zuge- wanderte aus der SBZ	
LAG-Berechtig- te ins- gesamt	Ver- triebene	Kriegs- sachge- schädigte	sonstige Geschä- digte	Sonstige Wohnung- suchende			
7	8	9	10	11	12	13	
jahr							
1 897	1 799	5	-	1 458	-	27	Schleswig-Holstein
988	373	574	41	1 866	22	135	Hamburg
2 356	1 428	112	816	1 880	19	49	Niedersachsen
6	4	2	-	225	41	-	Bremen
894	592	174	31	16 041	28	5 059	Nordrhein-Westfalen
745	450	112	183	2 010	-	208	Hessen
184	26	52	31	1 800	38	935	Rheinland-Pfalz
296	199	93	4	3 044	47	1 023	Baden-Württemberg
1 367	946	46	375	8 617	101	1 215	Bayern
1	-	1	-	510	-	1	Saarland
8 734	5 817	1 171	1 481	37 451	296	8 652	Bundesgebiet ohne Berlin
926	-	926	-	3 684	325	31	Berlin (West)
jahr							
669	567	3	6	311	5	21	Schleswig-Holstein
943	355	544	44	1 610	15	63	Hamburg
1 915	1 018	75	822	1 986	46	169	Niedersachsen
5	4	1	-	939	-	193	Bremen
2 665	1 829	451	140	49 594	39	6 792	Nordrhein-Westfalen
1 476	768	262	446	5 441	70	640	Hessen
101	3	23	35	1 179	-	827	Rheinland-Pfalz
326	284	40	2	6 541	14	2 164	Baden-Württemberg
1 177	822	121	234	8 216	20	1 455	Bayern
2	-	1	1	1 044	-	1	Saarland
9 279	5 650	1 521	1 730	76 861	209	12 325	Bundesgebiet ohne Berlin
1 325	-	1 325	-	4 366	412	34	Berlin (West)
insgesamt							
5 246	4 778	60	94	4 292	5	74	Schleswig-Holstein
3 488	1 348	2 030	110	7 503	54	330	Hamburg
9 844	5 950	920	2 974	7 979	197	303	Niedersachsen
23	18	5	-	1 455	41	194	Bremen
5 321	3 699	864	195	86 345	72	14 245	Nordrhein-Westfalen
4 096	2 238	620	1 178	11 736	83	1 466	Hessen
363	31	81	68	4 019	40	1 810	Rheinland-Pfalz
1 082	853	202	27	14 802	104	4 552	Baden-Württemberg
4 837	3 279	428	1 130	29 095	141	4 137	Bayern
24	1	5	18	1 925	-	2	Saarland
34 324	22 195	5 215	5 794	169 151	737	27 113	Bundesgebiet ohne Berlin
4 356	1	4 207	148	14 172	1 111	1 059	Berlin (West)

V. Leistungen der öffentlichen Fürsorge für

1. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe für Zugewanderte und Kriegs-

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Städte ²⁾ Landkreise ²⁾	Offene Fürsorge ³⁾ und						
		lfd. unterstützte Parteien ⁴⁾					Auf	
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar		
			Zugewanderte ⁵⁾	Kriegsopfer- fürsorge		Zu	insge	
		1 000	%	1 000	%	1 000 DM		
1	Schleswig-Holstein	37,7	0,7	1,7	8,8	23,4	34 890	769
2	Kreisfreie Städte	11,9	0,3	2,4	2,5	21,0	10 975	323
3	Landkreise	22,3	0,4	1,7	6,3	28,4	20 426	401
4	Hamburg	22,1	0,4	1,7	3,0	13,5	28 502	535
5	Niedersachsen	69,1	1,3	1,9	16,5	23,9	72 414	1 983
6	Kreisfreie Städte	21,8	0,6	2,9	4,3	19,8	22 176	739
7	Landkreise	39,9	0,7	1,8	12,0	30,1	37 880	935
8	Bremen	11,2	0,2	2,0	1,2	10,5	12 217	355
9	Kreisfreie Städte	9,9	0,2	2,3	1,1	10,6	10 056	300
10	Nordrhein-Westfalen	188,7	5,5	2,9	43,8	23,2	219 974	10 216
11	Kreisfreie Städte	92,4	2,7	2,9	15,5	16,7	101 062	3 734
12	Landkreise	68,9	2,8	4,0	17,2	25,0	74 454	4 847
13	Hessen	51,7	0,6	1,3	15,5	30,1	54 411	1 117
14	Kreisfreie Städte	17,7	0,3	1,8	3,3	18,7	17 731	540
15	Landkreise	25,6	0,3	1,3	8,7	33,8	23 644	425
16	Rheinland-Pfalz	26,7	0,6	2,3	6,3	23,7	27 784	1 287
17	Kreisfreie Städte	7,7	0,1	1,8	1,3	17,4	8 347	204
18	Landkreise	14,8	0,5	3,2	4,1	27,4	14 747	988
19	Baden-Württemberg	64,0	3,2	5,1	19,5	30,4	65 863	5 065
20	Kreisfreie Städte	17,0	0,9	5,1	3,9	22,8	16 264	981
21	Landkreise	35,2	2,3	6,6	12,5	35,4	33 723	3 483
22	Bayern	78,6	0,9	1,1	19,1	24,3	78 595	1 231
23	Kreisfreie Städte	29,5	0,5	1,6	4,7	15,9	28 271	587
24	Landkreise	38,8	0,4	1,0	9,5	24,6	34 500	564
25	Saarland	7,6	0,3	3,6	0,1	2,1	9 400	959
26	Kreisfreie Städte	0,8	0,0	1,0	-	-	942	24
27	Landkreise	5,2	0,3	5,0	0,0	0,5	7 035	914
28	Bundesgebiet ohne Berlin	557,6	13,7	2,5	133,9	24,0	603 961	23 517
29	Kreisfreie Städte ⁷⁾	208,7	5,6	2,7	36,5	17,5	215 825	7 432
30	Landkreise	250,9	7,6	3,0	70,3	28,0	246 410	12 557
31	Berlin (West)	86,1	4,5	5,2	14,6	17,0	86 280	5 216

1) Rumpfrechnungsjahr vom 1.4. bis 31.12. - 2) Ohne Tbc-Hilfe. - 3) Einschl. Fürsorge für Zugewanderte und Kriegsopferfürsorge und Kriegsopferfürsorge. - 4) Ohne Aufwendungen für Zugewanderte in der Kriegsopfer-Fürsorge. - 5) Ohne die nur für das Land
a) Ohne noch nicht abgerechnete 9,8 Mill. DM für Unterbringung in staatl. Wohlfahrtsanstalten Hamburgs. - b) Einschl. nachtrag

Zugewanderte und Kriegsopferfürsorge 1960 und 1961

 opferfürsorge 1960¹⁾) nach Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen

Tbc-Hilfe				Geschlossene Fürsorge ³⁾ und Tbc-Hilfe						Lfd. Nr.
Ausgaben				Aufwendungen						
unter				darunter						
Zugewanderte ⁶⁾		Kriegsopfer- fürsorge	ins- gesamt	Zugewanderte ⁶⁾		Kriegsopfer- fürsorge				
samt	darunter Tbc-Hilfe			insgesamt	darunter Tbc-Hilfe					
%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%				
2,2	43	6 326	18,1	26 810	344	1,3	7	373	1,4	1
2,9	-	1 658	15,1	5 787	87	1,5	-	105	1,8	2
2,0	-	4 632	22,7	7 194	101	1,4	-	267	3,7	3
1,9	131	2 697	9,5	30 294 ^{a)}	595	2,0	58	112	0,4	4
2,7	294	13 802	19,1	64 353	2 373	3,7	31	1 027	1,6	5
3,3	-	3 587	16,2	13 012	485	3,7	-	213	1,6	6
2,5	-	9 498	25,1	18 750	491	2,6	-	737	3,9	7
2,9	55	887	7,3	9 969	134	1,3	5	134	1,3	8
3,0	-	672	6,7	5 585	98	1,7	-	102	1,8	9
4,6	1 567	33 159	15,1	196 075	5 352	2,7	480	2 547	1,3	10
3,7	-	8 737	8,6	63 784	1 185	1,9	-	868	1,4	11
6,5	-	9 595	12,9	37 877	1 657	4,4	-	549	1,4	12
2,1	136	12 693	23,3	54 154	1 101	2,0	53	1 105	2,0	13
3,0	-	2 279	12,9	14 838	442	3,0	-	141	1,0	14
1,8	-	5 568	23,5	10 749	198	1,8	-	341	3,2	15
4,6	93	4 566	16,4	25 899	553	2,1	87	394	1,5	16
2,4	-	709	8,5	5 227	117	2,2	-	79	1,5	17
6,7	-	2 248	15,2	6 075	205	3,4	-	271	4,5	18
7,7	542	16 292	24,7	73 034	3 015	4,1	193	1 565	2,1	19
6,0	-	2 739	16,8	10 713	899	8,4	-	366	3,4	20
10,3	-	8 718	25,9	16 895	1 405	8,3	-	823	4,9	21
1,6	74	15 427	19,7	93 751 ^{b)}	862	0,9	46	1 951	2,1	22
2,1	-	2 973	10,5	16 539	289	1,7	-	255	1,5	23
1,6	-	6 568	19,0	14 868	189	1,3	-	1 413	9,5	24
10,2	21	302	3,2	10 215	81	0,8	6	2	0,0	25
2,5	-	2	0,2	1 460	27	1,9	-	-	-	26
13,0	-	46	0,7	2 628	25	1,0	-	2	0,1	27
3,9	2 957	106 152	17,6	584 555	14 408	2,5	966	9 209	1,6	28
3,4	-	23 357	10,8	136 946	3 629	2,6	-	2 129	1,6	29
5,1	-	46 874	19,0	115 036	4 271	3,7	-	4 403	3,8	30
6,0	840	12 202	14,1	52 266	2 192	4,2	262	116	0,2	31

gem. 1. Überl.-Gesetz. - 4) Bestand am 31.12.1960 einschl. Flüchtlinge aus Ungarn. - 5) Ohne Zugewanderte in der Tbc-Hilfe insgesamt vorliegenden Angaben Hamburgs.

lich verbuchte 4,2 Mill. DM für Aufwendungen des LFV Mittelfranken im Rechnungsjahr 1959.

V. Leistungen der öffentlichen Fürsorge für
2. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe für Zugewanderte und Kriegs

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Städte ¹⁾ Landkreise ¹⁾	lfd. unterstützte Parteien ³⁾							Offene Fürsorge ²⁾ und	
		insgesamt	darunter				insgesamt	Auf		
			Zugewanderte ⁴⁾	Kriegsopferfürsorge		dar				
				1 000	%	1 000		%	Zu	
						1 000 DM		insge		
1	Schleswig-Holstein	32,7	0,6	1,7	6,9	21,2	44 870	938		
2	Kreisfreie Städte	10,4	0,3	2,6	2,0	19,5	14 011	397		
3	Landkreise	19,1	0,3	1,5	4,9	25,7	25 215	476		
4	Hamburg	21,7	0,3	1,5	2,9	13,4	43 224	588		
5	Niedersachsen	61,5	1,1	1,8	13,5	22,0	96 363	2 387		
6	Kreisfreie Städte	19,5	0,5	2,5	3,7	18,7	29 638	870		
7	Landkreise	35,2	0,6	1,8	9,7	27,5	49 019	1 121		
8	Bremen	11,0	0,2	1,9	1,1	9,6	17 700	486		
9	Kreisfreie Städte	9,6	0,2	2,2	0,9	9,6	14 481	430		
10	Nordrhein-Westfalen	175,3	4,7	2,7	36,5	20,8	301 946	14 486		
11	Kreisfreie Städte	86,7	2,4	2,7	12,1	13,9	140 410	6 470		
12	Landkreise	61,6	2,3	3,8	12,4	20,2	102 108	6 676		
13	Hessen	47,9	0,6	1,2	12,5	26,1	74 282	1 385		
14	Kreisfreie Städte	16,4	0,3	1,9	2,4	14,5	24 643	625		
15	Landkreise	22,5	0,3	1,2	6,0	26,8	30 981	580		
16	Rheinland-Pfalz	25,3	0,5	2,0	5,6	22,2	37 308	1 763		
17	Kreisfreie Städte	7,1	0,1	1,6	1,0	13,9	11 118	301		
18	Landkreise	13,8	0,4	2,9	3,4	24,9	19 701	1 368		
19	Baden-Württemberg	58,0	3,0	5,1	16,1	27,8	85 639	6 213		
20	Kreisfreie Städte	15,6	0,8	5,0	3,0	19,3	20 319	1 305		
21	Landkreise	31,2	2,1	6,9	9,8	31,5	43 687	4 274		
22	Bayern	69,4	0,7	1,0	15,4	22,2	100 935	1 652		
23	Kreisfreie Städte	26,0	0,4	1,6	3,3	12,6	36 106	841		
24	Landkreise	33,0	0,3	0,8	6,6	19,9	41 776	684		
25	Saarland	7,0	0,3	4,2	0,2	2,7	13 868	1 385		
26	Kreisfreie Städte	0,8	0,0	2,0	0,0	0,4	1 393	108		
27	Landkreise	5,2	0,3	5,3	0,1	2,2	9 857	1 265		
28	Bundesgebiet ohne Berlin	509,8	12,0	2,4	110,8	21,7	816 136	31 284		
29	Kreisfreie Städte ⁶⁾	192,1	5,0	2,6	28,3	14,7	292 119	11 346		
30	Landkreise	221,7	6,6	3,0	53,0	23,9	322 344	16 444		
31	Berlin (West)	81,9	4,2	5,1	11,0	13,5	118 878	6 803		

1) Ohne Tbc-Hilfe. - 2) Einschl. Fürsorge für Zugewanderte und Kriegsopferfürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz. - 3) Bestand am 31.12. für Zugewanderte in der Kriegsopferfürsorge. - 6) Ohne die nur für das Land insgesamt vorliegenden Angaben Hamburgs.

Zugewanderte und Kriegsopferfürsorge 1960 und 1961

opferfürsorge 1961 nach Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen

Tbc-Hilfe			Geschlossene Fürsorge ²⁾ und Tbc-Hilfe							Lfd. Nr.
wendungen			Aufwendungen							
unter			ins- gesamt	darunter						
gewanderte ⁵⁾		Kriegsopfer- fürsorge		Zugewanderte ⁵⁾		Kriegsopfer- fürsorge				
samt	darunter Tbc-Hilfe			insgesamt	darunter Tbc-Hilfe					
%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%				
2,1	61	8 353	18,6	36 986	426	1,2	6	399	1,1	1
2,8	-	2 304	16,4	7 727	120	1,6	-	91	1,2	2
1,9	-	5 570	22,1	9 936	120	1,2	-	308	3,1	3
1,4	115	4 241	9,8	48 122	597	1,2	29	126	0,3	4
2,5	383	17 761	18,4	82 086	2 910	3,5	52	1 076	1,3	5
2,9	-	4 778	16,1	18 321	588	3,2	-	268	1,5	6
2,3	-	12 092	24,7	25 396	615	2,4	-	741	2,9	7
2,7	57	1 407	7,9	13 875	170	1,2	10	226	1,6	8
3,0	-	1 001	6,9	7 542	119	1,6	-	165	2,2	9
4,8	1 327	45 048	14,9	282 957	5 808	2,1	300	2 860	1,0	10
4,6	-	11 824	8,4	89 550	1 542	1,7	-	758	0,8	11
6,5	-	12 159	11,9	54 159	2 209	4,1	-	568	1,0	12
1,9	171	15 475	20,8	74 784	1 293	1,7	69	1 210	1,6	13
2,5	-	2 656	10,8	21 891	464	2,1	-	156	0,7	14
1,9	-	6 083	19,6	14 888	325	2,2	-	334	2,2	15
4,7	92	6 407	17,2	39 231	582	1,5	13	444	1,1	16
2,7	-	900	8,1	7 896	131	1,7	-	88	1,1	17
6,9	-	3 004	15,2	8 803	238	2,7	-	321	3,6	18
7,3	536	21 757	25,4	112 085	4 548	4,1	210	1 981	1,8	19
6,4	-	3 159	15,5	16 469	1 309	7,9	-	464	2,8	20
9,8	-	11 238	25,7	27 203	2 150	7,9	-	1 055	3,9	21
1,6	115	20 448	20,3	131 146	1 279	1,0	38	2 550	1,9	22
2,3	-	3 364	9,3	22 669	441	1,9	-	353	1,6	23
1,6	-	7 133	17,1	19 885	250	1,3	-	1 810	9,1	24
10,0	12	619	4,5	13 115	150	1,1	7	14	0,1	25
7,7	-	33	1,6	1 778	38	2,2	-	-	-	26
12,8	-	131	1,3	3 725	35	0,9	-	14	0,4	27
3,8	2 870	141 516	17,3	834 387	17 762	2,1	735	10 886	1,3	28
3,9	-	30 010	10,3	193 842	4 752	2,5	-	2 343	1,2	29
5,1	-	57 410	17,8	163 995	5 943	3,6	-	5 152	3,1	30
5,7	1 027	15 702	13,2	82 372	2 782	3,4	117	91	0,1	31

1961 einschl. Flüchtlinge aus Ungarn. - 4) Ohne Zugewanderte in der Tbc-Hilfe und Kriegsopferfürsorge. - 5) Ohne Aufwendungen

V. Leistungen der öffentlichen Fürsorge für Zugewanderte und Kriegsofferfürsorge 1960 und 1961

3. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe sowie für sonstige Leistungen 1960¹⁾

Art der Leistung Personenkreis	Ausgaben		Einnahmen		Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	je Einwohner ²⁾	ins- gesamt	je Einwohner ²⁾	ins- gesamt	je Einwohner ²⁾
	1.000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	DM
Öffentliche Fürsorge						
Offene Fürsorge	527 464	9,81	97 029	1,81	430 435	8,00
darunter:						
Fürsorge für Zugewanderte	20 560	0,38	6 082	0,12	14 478	0,26
Kriegsofferfürsorge gem. 1. Überl.-Ges.	106 152	1,98	4 575	0,09	101 576	1,89
Geschlossene Fürsorge	557 426	10,37	173 981	3,23	383 446	7,14
darunter:						
Fürsorge für Zugewanderte	13 442	0,25	3 871	0,07	9 571	0,18
Kriegsofferfürsorge gem. 1. Überl.-Ges.	9 209	0,17	1 513	0,02	7 696	0,15
Öffentliche Fürsorge insgesamt	1 084 890	20,18	271 009	5,04	813 881	15,14
darunter:						
Fürsorge für Zugewanderte	34 002	0,63	9 953	0,19	24 049	0,44
Kriegsofferfürsorge gem. 1. Überl.-Ges.	115 360	2,15	6 089	0,11	109 272	2,04
Tbc-Hilfe						
Offene Tbc-Hilfe	76 497	1,43	11 930	0,22	64 567	1,21
darunter						
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	2 957	0,06	492	0,01	2 464	0,05
Geschlossene Tbc-Hilfe	27 129	0,50	5 259	0,10	21 870	0,40
darunter						
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	966	0,02	649	0,01	317	0,01
Tbc-Hilfe insgesamt	103 626	1,93	17 189	0,32	86 437	1,61
darunter						
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	3 923	0,08	1 141	0,02	2 782	0,06
Sonstige Leistungen						
Krankenversorgung gem. LAG für Zugewanderte	567 ^{a)}	0,01	126	0,00	441	0,01
Fürsorgeerziehung für Zugewanderte	599	0,01	97	0,00	502	0,01

1) Bundesgebiet ohne Berlin. - Rumpfrechnungsjahr vom 1.4. bis 31.12. - 2) Bevölkerungstand am 31.12.1960 (53 756 100). -
a) Ohne Hamburg.

V. Leistungen der öffentlichen Fürsorge für Zugewanderte und Kriegspferfürsorge 1960 und 1961

4. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe sowie für sonstige Leistungen 1961¹⁾

Art der Leistung Personenkreis	Ausgaben		Einnahmen		Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	je Einwohner ²⁾	ins- gesamt	je Einwohner ²⁾	ins- gesamt	je Einwohner ²⁾
	1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	DM
Öffentliche Fürsorge						
Offene Fürsorge	714 399	13,13	141 338	2,60	573 062	10,53
darunter:						
Fürsorge für Zugewanderte	28 414	0,52	11 991	0,22	16 423	0,30
Kriegspferfürsorge gem. 1. Überl.-Ges.	141 516	2,60	7 556	0,14	133 960	2,46
Geschlossene Fürsorge	799 056	14,69	244 062	4,49	554 994	10,20
darunter:						
Fürsorge für Zugewanderte	17 027	0,31	5 619	0,11	11 409	0,20
Kriegspferfürsorge gem. 1. Überl.-Ges.	10 886	0,20	1 737	0,03	9 149	0,17
Öffentliche Fürsorge insgesamt	1 513 455	27,82	385 400	7,09	1 128 056	20,73
darunter:						
Fürsorge für Zugewanderte	45 442	0,83	17 610	0,33	27 832	0,50
Kriegspferfürsorge gem. 1. Überl.-Ges.	152 403	2,80	9 293	0,17	143 110	2,63
Tbc-Hilfe						
Offene Tbc-Hilfe	101 736	1,87	17 535	0,32	84 202	1,55
darunter						
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	2 870	0,05	887	0,01	1 982	0,04
Geschlossene Tbc-Hilfe	35 331	0,64	9 063	0,16	26 269	0,48
darunter						
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	735	0,01	772	0,01	37	0,00
Tbc-Hilfe insgesamt	137 068	2,51	26 598	0,48	110 470	2,03
darunter						
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	3 604	0,06	1 659	0,02	1 945	0,04
Sonstige Leistungen						
Krankenversorgung gem. LAG für Zugewanderte	790	0,01	173	0,00	617	0,01
Fürsorgeerziehung für Zugewanderte	1 117	0,02	163	0,00	954	0,02

1) Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) Bevölkerungsstand am 31.12.1960 (53 756 100).

VI. Leistungen der Landesfürsorgeverbände nach dem THG für Zugewanderte 1960 und 1961

1. Tbc-Hilfe 1960 nach Art der Ausgaben und Einnahmen¹⁾

Art der Ausgaben und Einnahmen	Tbc-Hilfe				
	insgesamt		darunter		
			für Zugewanderte		
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	% 2)
Ausgaben					
Heilbehandlung	27 872	26,9	1 004	25,6	3,6
in Fällen stationärer Dauerbehandlung	4 206	4,1	124	3,2	2,9
in sonstigen Fällen	23 666	22,8	880 ^{a)}	22,4	3,7
Eingliederungshilfe	657	0,6	14	0,3	2,1
darunter					
zur Schul- und Berufsausbildung ³⁾	459	0,4	3	0,1	0,6
Wirtschaftliche Hilfe	74 167	71,6	2 894	73,8	3,9
Lebensunterhalt, Taschengeld, Ergänzung von Hausrat, Bekleidung und Heizung, sonst. notwendiger Lebensbedarf	57 419	55,4	2 580	65,8	4,5
Beihilfen und Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse	1 591	1,6	30	0,8	1,9
Ernährungszulagen, Beihilfen zur Haltung von Ersatzkräften, Besuchsbeihilfen	15 157	14,6	283	7,2	1,9
Vorbeugende Hilfe	929	0,9	11	0,3	1,2
Insgesamt	103 626	100*	3 923	100	3,8
Einnahmen					
Kostenbeiträge, Kostenersatz durch Dritte, Erstattung von Überzahlungen, Zinsen und Tilgung von Darlehen ^{4) 5)}	5 848	5,6	215	5,5	3,7
Erstattung durch andere Kostenträger ⁵⁾	3 659	3,5	150	3,8	4,1
Sonstige Einnahmen ⁵⁾	257	0,2	85	2,2	33,1
Insgesamt ⁶⁾	17 189	16,6	1 141	29,1	6,6
Reine Ausgaben					
Insgesamt	86 437	83,4	2 782	70,9	3,2

1) Bundesgebiet ohne Berlin. - Rumpfrechnungsjahr vom 1.4. bis 31.12. - 2) Anteil an der Tbc-Hilfe insgesamt. -

3) Ohne Hamburg. - 4) Einschl. Erstattung durch andere Kostenträger in Hamburg. - 5) Ohne Nordrhein-Westfalen

(vgl. Anmerkung 6)). - 6) Einschl. der in Nordrhein-Westfalen nur insgesamt nachgewiesenen Einnahmen, die sich wie folgt verteilen: Sp. 1 = 7 424 TDM und Sp. 3 = 691 TDM.

a) Einschl. Leistungen in Fällen stationärer Dauerbehandlung in Hamburg.

VI. Leistungen der Landesfürsorgeverbände nach dem THG für Zugewanderte 1960 und 1961

2. Tbc-Hilfe 1961 nach Art der Ausgaben und Einnahmen 1)

Art der Ausgaben und Einnahmen	Tbc-Hilfe				
	insgesamt		darunter		
			für Zugewanderte		
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	% 2)
Ausgaben					
Heilbehandlung	36 071	26,3	752	20,9	2,1
in Fällen stationärer Dauerbehandlung	5 798	4,2	197	5,5	3,4
in sonstigen Fällen	30 273	22,1	555	15,4	1,8
Eingliederungshilfe	1 066	0,8	42	1,2	4,0
darunter					
zur Schul- und Berufsausbildung 3)	826	0,6	34	1,0	4,2
Wirtschaftliche Hilfe	98 107	71,6	2 789	77,4	2,8
Lebensunterhalt, Taschengeld, Ergänzung von Hausrat, Bekleidung und Heizung, sonst. notwendiger Lebensbedarf	75 485	55,1	2 363	65,6	3,1
Beihilfen und Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse	3 318	2,4	43	1,2	1,3
Ernährungszulagen, Beihilfen zur Haltung von Ersatzkräften, Besuchsbeihilfen	19 305	14,1	384	10,6	2,0
Vorbeugende Hilfe	1 824	1,3	21	0,6	1,2
Insgesamt	137 068	100	3 604	100	2,6
Einnahmen					
Kostenbeiträge, Kostenersatz durch Dritte, Erstattung von Überzahlungen, Zinsen und Tilgung von Darlehen 4)	10 987	8,0	361	10,0	3,3
Erstattung durch andere Kostenträger	9 630	7,0	1 007	27,9	10,5
Sonstige Einnahmen	5 981	4,4	291	8,1	4,9
Insgesamt	26 598	19,4	1 659	46,0	6,2
Reine Ausgaben					
Insgesamt	110 470	80,6	1 945	54,0	1,8

1) Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) Anteil an der Tbc-Hilfe insgesamt. - 3) Ohne Hamburg. - 4) Einschl. Erstattung durch andere Kostenträger in Hamburg.

VII. Konkurse und Vergleichsverfahren

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Art der Insolvenzen Gemeinschuldner	Konkurse und Erwerbs													
	insgesamt		insgesamt			nicht eingetragene Erwerbs- unternehmen			Einzelfirmen			off. Handelsgesell- schaften und Kom- manditgesellschaften		
	Anzahl	%	Anzahl	%	% 3)	Anzahl	%	% 4)	Anzahl	%	% 4)	Anzahl	%	% 4)
Eröffnete Konkurse	1 583	100	1 235	100	78,0	601	100	48,7	308	100	24,9	164	100	13,3
Vertriebene	118	7,5	99	8,0	83,9	58	9,7	58,6	27	8,8	27,3	8	4,9	8,1
Zugewanderte	65	4,1	57	4,6	87,7	33	5,5	57,9	9	2,9	15,8	11	6,7	19,3
Übrige	1 400	88,4	1 079	87,4	77,1	510	84,9	47,3	272	88,3	25,2	145	88,4	13,4
Mangels Masse abge- lehnte Konkurse	768	100	386	100	50,3	251	100	65,0	75	100	19,4	16	100	4,1
Vertriebene	41	5,3	26	6,7	63,4	18	7,2	69,2	5	6,7	19,2	1	6,3	3,8
Zugewanderte	16	2,1	13	3,4	81,3	8	3,2	61,5	5	6,7	38,5	-	-	-
Übrige	711	92,6	347	89,9	48,8	225	89,6	64,8	65	86,7	18,7	15	93,8	4,3
Vergleichsverfahren	341	100	319	100	93,5	104	100	32,6	120	100	37,6	63	100	19,7
Vertriebene	34	10,0	34	10,7	100,0	13	12,5	98,2	15	12,5	44,1	4	6,3	11,8
Zugewanderte	13	3,8	12	3,8	92,3	2	1,9	16,7	5	4,2	41,7	3	4,8	25,0
Übrige	294	86,2	273	85,6	92,9	89	85,6	32,6	100	83,3	36,6	56	88,9	20,5
Insolvenzen insges. ⁵⁾	2 620	100	1 872	100	71,5	931	100	49,7	475	100	25,4	236	100	12,6
Vertriebene	188	7,2	154	8,2	81,9	89	9,6	57,8	43	9,1	27,9	13	5,5	8,4
Zugewanderte	91	3,5	79	4,2	86,8	42	4,5	53,2	18	3,8	22,8	13	5,5	16,5
Übrige	2 341	89,4	1 639	87,6	70,0	800	85,9	48,8	414	87,2	25,3	210	89,0	12,8

1) Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) Natürliche Personen, Nachlässe sowie sonstige Gemeinschuldner. - 3) Anteil an Konkursen und Vergleichsverfahren vorausging.

2. Konkurse und Vergleichsverfahren

Art der Insolvenzen Gemeinschuldner	Konkurse und Wirtschafts										
	insgesamt		insgesamt			Industrie			Handwerk		
	Anzahl	%	Anzahl	%	% 2)	Anzahl	%	% 3)	Anzahl	%	% 3)
Eröffnete Konkurse	1 583	100	1 355	100	85,6	258	100	19,0	286	100	21,1
Vertriebene	118	7,5	110	8,1	93,2	26	10,1	23,6	33	11,5	30,0
Zugewanderte	65	4,1	61	4,5	93,8	15	5,8	24,6	9	3,1	14,8
Übrige	1 400	88,4	1 184	87,4	84,6	217	84,1	18,3	244	85,3	20,6
Mangels Masse abge- lehnte Konkurse	768	100	469	100	61,1	34	100	7,2	115	100	24,5
Vertriebene	41	5,3	31	6,6	75,6	1	2,9	3,2	7	6,1	22,6
Zugewanderte	16	2,1	16	3,4	100,0	4	11,8	25,0	3	2,6	18,8
Übrige	711	92,6	422	90,0	59,4	29	85,3	6,9	105	91,3	24,9
Vergleichsverfahren	341	100	325	100	95,3	89	100	27,4	65	100	20,0
Vertriebene	34	10,0	34	10,5	100,0	10	11,2	29,4	7	10,8	20,6
Zugewanderte	13	3,8	13	4,0	100,0	4	4,5	30,8	-	-	-
Übrige	294	86,2	278	85,5	94,6	75	84,3	27,0	58	89,2	20,9
Insolvenzen insges. ⁴⁾	2 620	100	2 082	100	79,5	353	100	17,0	448	100	21,5
Vertriebene	188	7,2	170	8,2	90,4	34	9,6	20,0	46	10,3	27,1
Zugewanderte	91	3,5	87	4,2	95,6	22	6,2	25,3	12	2,7	13,8
Übrige	2 341	89,4	1 825	87,7	78,0	297	84,1	16,3	390	87,1	21,4

1) Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) Anteil an Konkursen und Vergleichsverfahren insgesamt. - 3) Anteil an Wirtschaftsgruppen insge

bei Vertriebenen und Zugewanderten 1961
nach der Rechtsform der Gemeinschuldner¹⁾

Vergleichsverfahren													Art der Insolvenzen Gemeinschuldner		
unternehmen															
Gesellschaften mbH.			Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a.A.			eingetragene Genossenschaften mbH.			sonstige Erwerbsunternehmen			andere Gemeinschuldner ²⁾			
Anzahl	%	% 4)	Anzahl	%	% 4)	Anzahl	%	% 4)	Anzahl	%	% 4)	Anzahl	%	% 3)	
152	100	12,3	1	100	0,1	4	100	0,3	5	100	0,4	348	100	22,0	Eröffnete Konkurse Vertriebene Zugewanderte Übrige
4	2,6	4,0	-	-	-	-	-	-	2	40,0	2,0	19	5,5	16,1	
4	2,6	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2,3	12,3	
144	94,7	13,3	1	100	0,1	4	100	0,4	3	60,0	0,3	321	92,2	22,9	
42	100	10,9	2	100	0,5	-	-	-	-	-	-	382	100	49,7	Mangels Masse abgelehnte Konkurse Vertriebene Zugewanderte Übrige
2	4,8	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	3,9	36,6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0,8	18,8	
40	95,2	11,5	2	100	0,6	-	-	-	-	-	-	364	95,3	51,2	Vergleichsverfahren Vertriebene Zugewanderte Übrige
31	100	9,7	1	100	0,3	-	-	-	-	-	-	22	100	6,5	
2	6,5	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	6,5	16,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4,5	7,7	
27	87,1	9,9	1	100	0,4	-	-	-	-	-	-	21	95,5	7,1	Insolvenzen insges. ⁵⁾ Vertriebene Zugewanderte Übrige
217	100	11,6	4	100	0,2	4	100	0,2	5	100	0,3	748	100	28,5	
7	3,2	4,5	-	-	-	-	-	-	2	40,0	1,3	34	4,5	18,1	
6	2,8	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	1,6	13,2	
204	94,0	12,4	4	100	0,2	4	100	0,2	3	60,0	0,2	702	93,9	30,0	

Vergleichsverfahren insgesamt. - 4) Anteil an Erwerbsunternehmen insgesamt. - 5) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes

nach Wirtschaftsgruppen der Gemeinschuldner¹⁾

Vergleichsverfahren											Art der Insolvenzen Gemeinschuldner		
gruppen													
Großhandel			Einzelhandel			sonstige Wirtschaftsgruppen			ohne Angabe einer Wirtschaftsgruppe				
Anzahl	%	% 3)	Anzahl	%	% 3)	Anzahl	%	% 3)	Anzahl	%	% 2)		
219	100	16,2	331	100	24,4	261	100	19,3	228	100	14,4	Eröffnete Konkurse Vertriebene Zugewanderte Übrige	
9	4,1	8,2	28	8,5	25,5	14	5,4	12,7	8	3,5	6,8		
7	3,2	11,5	17	5,1	27,9	13	5,0	21,3	4	1,8	6,2		
203	92,7	17,1	286	86,4	24,2	234	89,7	19,8	216	94,7	15,4		
44	100	9,4	109	100	23,2	167	100	35,6	299	100	38,9	Mangels Masse abgelehnte Konkurse Vertriebene Zugewanderte Übrige	
4	9,1	12,9	5	4,6	16,1	14	8,4	45,2	10	3,3	24,4		
2	4,5	12,5	2	1,8	12,5	5	3,0	31,3	-	-	-		
38	86,4	9,0	102	93,6	24,2	148	88,6	35,1	289	96,7	40,6	Vergleichsverfahren Vertriebene Zugewanderte Übrige	
58	100	17,8	90	100	27,7	23	100	7,1	16	100	4,7		
8	13,8	23,5	8	8,9	23,5	1	4,3	2,9	-	-	-		
3	5,2	23,1	5	5,6	38,5	1	4,3	7,7	-	-	-		
47	81,0	16,9	77	85,6	27,7	21	91,3	7,6	16	100	5,4	Insolvenzen insges. ⁴⁾ Vertriebene Zugewanderte Übrige	
312	100	15,0	519	100	24,9	450	100	21,6	538	100	20,5		
20	6,4	11,8	41	7,9	24,1	29	6,4	17,1	18	3,3	9,6		
12	3,8	13,8	23	4,4	26,4	18	4,0	20,7	4	0,7	4,4		
280	89,7	15,3	455	87,7	24,9	403	89,6	22,1	516	95,9	22,0		

saat. - 4) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausging.